

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

November 1963



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

November 1963



Bestellnummer: E 1 — m 11/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	16
b) Nichtwohnbau	16
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	18
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	18
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	18
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	18
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	19
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	19
3. Umfang und Dauer der Streiks	19
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	20
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	20
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauteil- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	22
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	23
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	23
E. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	24
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindices für Bauwerke	
a) für Wohn- und Nichtwohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe	30
2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentempfänger	30
3. Vergleichbare Bilanzen 1961 und 1962 von 1 125 Aktiengesellschaften der Industrie nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen.	31
K. Witterungscharakter im November 1963	31

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1962 bis Februar 1963 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1963, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1963
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
erscheinen voraussichtlich im März 1964 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1963 als

Fachserie E, Reihe 2
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-	}	durchschnitt
MD	=	Monats-		
JE	=	Jahresende	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
p	=	vorläufige Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
r	=	berichtigte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18) in den Bänden 93 und 111 StBRD enthalten.

Erschienen im Februar 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieur Tiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

- Beschäftigte** - tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
- Lohn- und Gehaltsummen** - Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
- Umsatz** - die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
- Geleistete Arbeitsstunden** - alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des November 1963 ist die Zahl der Beschäftigten um weitere 23 000 Personen (- 1,5 %) auf 1 559 000 zurückgegangen. Sie lag damit aber noch um 41 000 (+ 2,7 %) höher als Ende November 1962. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im November 1963 (20,5 Arbeitstage) auf 246 Millionen. Das ergibt wiederum einen Rückgang um 9,8 % gegenüber Oktober 1963 (23,8 Arbeitstage), aber auch wieder noch 4,1 % mehr als im November 1962 (21,3 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im November 1963 3,6 Mrd.DM, das sind 6,7 % weniger als im Oktober 1963, aber 10,0 % mehr als im November 1962.

Ein Vergleich der Monate Januar bis November 1963 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres zeigt bei den Arbeitsstunden einen Rückgang um 3,5 %, während der Umsatz um 5,5 % gestiegen ist.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar-November		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-November		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1962	1963		1962	1963	
	Mill.Std.		% 1)	Mill.DM		% 1)
Wohnungsbau	1 003,5	935,1	- 6,8	10 669,9	10 846,2	+ 1,7
Landwirtschaftlicher Bau	68,7	59,4	- 13,5	664,2	624,2	- 6,0
Gewerbl. u. industr. Bau	512,9	472,0	- 8,0	6 094,5	6 058,1	- 0,6
Öffentl. u. Verkehrsbau	903,9	934,3	+ 3,4	11 723,3	13 215,3	+ 12,7
Hochbau	226,6	236,5	+ 4,4	2 692,8	2 958,1	+ 9,9
Tiefbau	677,3	697,9	+ 3,0	9 030,6	10 257,3	+ 13,6
Straßenbau	305,0	320,1	+ 5,0	4 433,4	5 241,8	+ 18,2
Sonstiger Tiefbau	372,3	377,8	+ 1,5	4 597,2	5 015,5	+ 9,1
Insgesamt	2 489,1	2 401,0	- 3,5	29 151,9	30 743,8	+ 5,5

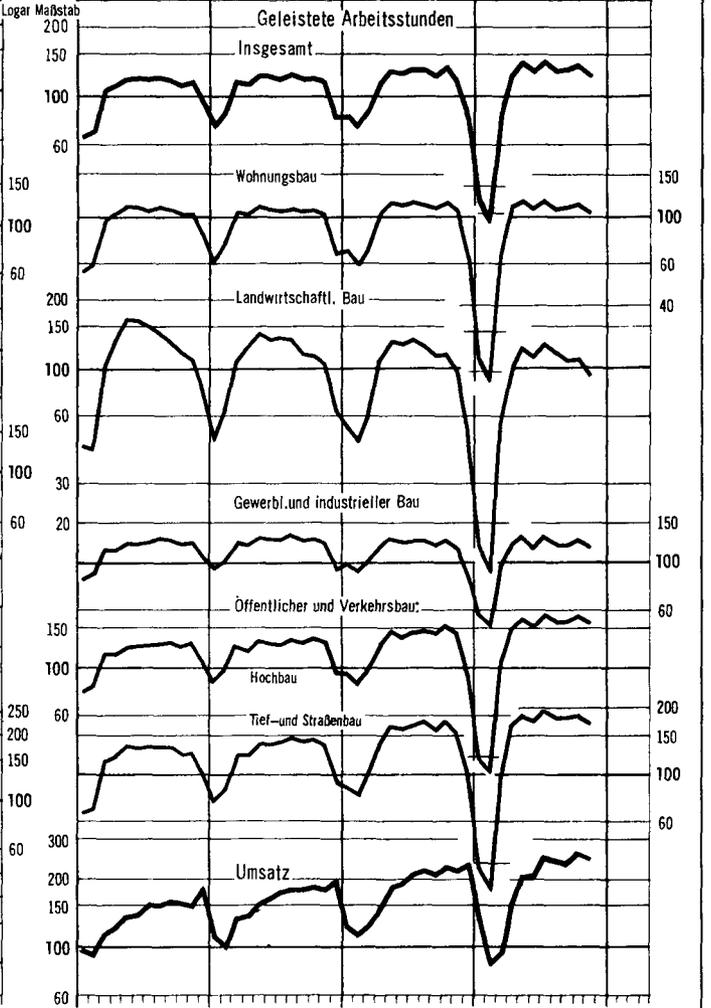
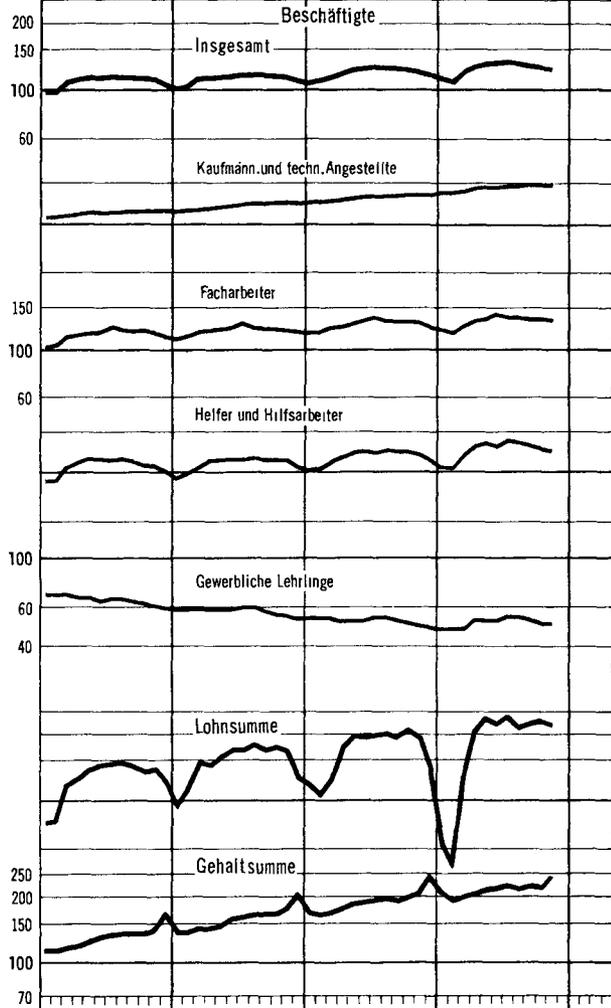
1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

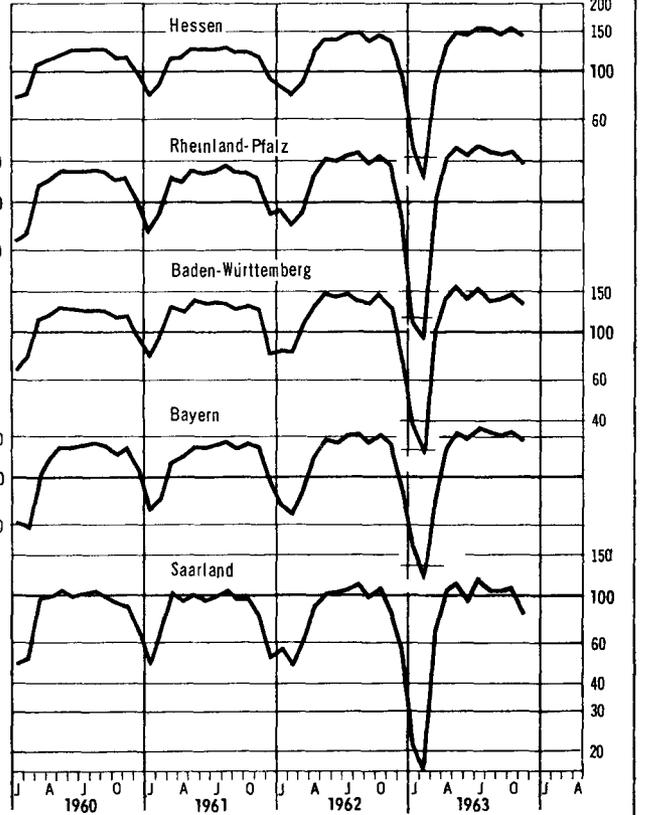
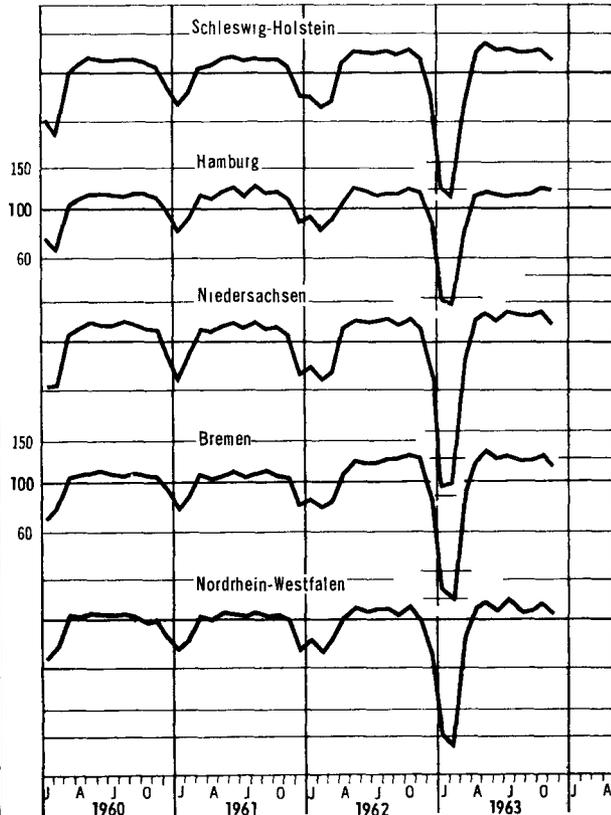
1958=100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Beschäftigte ³⁾								Lohn- ⁵⁾ summe	Gehalts- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige ⁴⁾	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Poliers und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
1959 JS	1 321 572	66 537	.	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874	.	.a)
1960 JS	1 360 132	66 458	.	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS	1 404 498	66 687	.	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1962 JS	1 490 973	69 180	5 844	94 922	1 321 027	762 085	518 103	40 839	9 975 932	995 093
1962 Jan.-Nov.	1 493 637	69 121	5 839	94 605	1 324 072	762 743	520 250	41 079	9 293 544	886 784
1963 Jan.-Nov.	1 542 145	69 665	4 021	102 786	1 365 673	781 414	544 281	39 978	9 952 793	1 032 612
1962 Juli	1 570 703	70 195	5 930	96 246	1 398 332	811 816	543 993	42 523	970 870	83 656
August	1 562 126	70 088	5 920	97 076	1 389 042	792 722	553 765	42 555	983 653	84 370
September	1 548 211	70 217	5 930	97 556	1 374 508	787 382	545 395	41 731	934 735	83 122
Oktober	1 542 088	70 037	5 913	97 974	1 368 164	784 074	544 293	39 797	1 017 031	84 800
November	1 518 075	69 917	5 906	98 304	1 343 948	774 064	531 107	38 777	930 372	91 425
Dezember	1 461 689	69 814	5 895	98 437	1 287 543	754 859	494 469	38 215	682 388	108 309
1963 Januar	1 374 192	69 814	3 892	98 880	1 201 606	713 116	450 945	37 545	297 005	90 244
Februar	1 359 414	69 953	3 662	99 084	1 186 715	705 177	444 208	37 330	243 010	84 231
März	1 484 197	69 821	3 719	100 097	1 310 560	755 428	517 453	37 679	664 200	87 150
April	1 563 587	69 640	3 840	101 974	1 388 133	784 094	563 781	40 258	996 121	88 214
Mai	1 599 897	69 575	3 816	103 015	1 423 491	799 411	583 598	40 482	1 123 778	92 260
Juni	1 608 970	69 749	4 572	103 106	1 431 543	824 167	566 861	40 515	1 071 075	95 230
Juli	1 621 601	69 768	4 121	103 830	1 443 882	808 066	593 712	42 104	1 164 931	97 189
August	1 613 611	69 629	4 246	104 320	1 435 416	808 708	584 552	42 156	1 100 796	96 737
September	1 596 552	69 554	4 204	105 396	1 417 398	803 420	572 249	41 729	1 089 804	97 854
Oktober	1 582 445	69 422	4 020	105 428	1 403 575	801 016	562 327	40 232	1 144 512	97 749
November	1 559 130	69 394	4 136	105 518	1 380 082	792 950	547 408	39 724	1 057 561	105 754
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>										
1962 Juli	+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,5	+ 4,6	- 0,5	+ 3,9	+ 3,3	+ 1,7
August	- 0,5	- 0,2	+ 0,2	+ 0,9	- 0,7	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,9
September	- 0,9	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
Oktober	- 0,4	- 0,3	+ 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
November	- 1,6	- 0,2	- 0,1	+ 0,3	- 1,8	- 1,3	- 2,4	- 2,6	- 8,5	+ 7,8
Dezember	- 3,7	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	- 4,2	- 2,5	- 6,9	- 1,4	- 26,7	+ 18,5
1963 Januar	- 6,0	-	- 34,0	+ 0,5	- 6,7	- 5,5	- 8,8	- 1,8	- 56,5	- 16,7
Februar	- 1,1	+ 0,2	- 5,9	+ 0,2	- 1,2	- 1,1	- 1,5	- 0,6	- 18,2	- 6,7
März	+ 9,2	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 10,4	+ 7,1	+ 16,5	+ 0,9	+ 173,3	+ 3,5
April	+ 5,3	- 0,3	+ 3,3	+ 1,9	+ 5,9	+ 3,8	+ 9,0	+ 6,8	+ 50,0	+ 1,2
Mai	+ 2,3	- 0,1	- 0,6	+ 1,0	+ 2,5	+ 2,0	+ 3,5	+ 0,6	+ 12,8	+ 4,6
Juni	+ 0,6	+ 0,3	+ 19,8	+ 0,1	+ 0,6	+ 3,1	- 2,9	+ 0,1	- 4,7	+ 3,2
Juli	+ 0,8	+ 0,0	- 9,9	+ 0,7	+ 0,9	- 2,0	+ 4,7	+ 3,9	+ 8,8	+ 2,1
August	- 0,5	- 0,2	+ 3,0	+ 0,5	- 0,6	+ 0,1	- 1,5	+ 0,1	- 5,5	- 0,5
September	- 1,1	- 0,1	- 1,0	+ 1,0	- 1,3	- 0,7	- 2,1	- 1,0	- 1,0	+ 1,2
Oktober	- 0,9	- 0,2	- 4,4	+ 0,0	- 1,0	- 0,3	- 1,7	- 3,6	+ 5,0	- 0,1
November	- 1,5	- 0,0	+ 2,9	+ 0,1	- 1,7	- 1,0	- 2,7	- 1,3	- 7,6	+ 8,2
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>										
1959	+ 6,5	- 1,3	.	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	.	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961	+ 3,3	+ 0,3	.	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962	+ 6,2	+ 3,7	.	+ 10,0	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,3	- 8,5	+ 14,0	+ 21,4
1963 Jan.-Nov.	+ 3,2	+ 0,8	- 31,1	+ 8,6	+ 3,1	+ 2,4	+ 4,6	- 2,7	+ 7,1	+ 16,4
1962 Juli	+ 6,9	+ 4,6	.	+ 10,1	+ 6,3	+ 6,0	+ 8,1	- 7,5	+ 18,5	+ 19,9
August	+ 6,8	+ 4,9	.	+ 10,2	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,2	- 7,2	+ 14,5	+ 19,5
September	+ 7,0	+ 5,4	.	+ 10,3	+ 6,4	+ 5,7	+ 8,6	- 6,7	+ 13,6	+ 16,7
Oktober	+ 7,1	+ 5,1	.	+ 10,3	+ 6,5	+ 5,8	+ 8,8	- 7,8	+ 22,2	+ 18,4
November	+ 6,6	+ 5,1	.	+ 10,1	+ 5,9	+ 5,6	+ 7,7	- 8,4	+ 16,0	+ 20,7
Dezember	+ 5,9	+ 5,0	.	+ 10,5	+ 5,1	+ 5,3	+ 6,0	- 8,5	+ 9,8	+ 20,1
1963 Januar	+ 1,6	+ 4,6	- 31,0	+ 10,7	+ 0,9	+ 1,6	+ 0,7	- 9,3	- 48,7	+ 22,7
Februar	- 0,5	+ 4,1	- 35,6	+ 10,2	- 1,4	- 0,1	- 2,6	- 9,6	- 53,0	+ 15,3
März	+ 4,0	+ 2,4	- 35,4	+ 10,1	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,2	- 8,8	+ 9,0	+ 17,8
April	+ 5,1	+ 1,2	- 34,0	+ 9,1	+ 5,2	+ 3,6	+ 8,0	- 1,0	+ 17,2	+ 15,4
Mai	+ 5,2	+ 0,6	- 34,7	+ 9,0	+ 5,4	+ 3,8	+ 8,1	- 0,9	+ 16,8	+ 15,1
Juni	+ 4,8	- 0,0	- 22,4	+ 8,1	+ 5,0	+ 6,2	+ 3,7	- 1,0	+ 13,9	+ 15,8
Juli	+ 3,2	- 0,6	- 30,5	+ 7,9	+ 3,3	- 0,5	+ 9,1	- 1,0	+ 20,0	+ 16,2
August	+ 3,3	- 0,7	- 28,3	+ 7,5	+ 3,3	+ 2,0	+ 5,6	- 0,9	+ 11,9	+ 14,7
September	+ 3,1	- 0,9	- 29,1	+ 8,0	+ 3,1	+ 2,0	+ 4,9	- 0,0	+ 16,6	+ 17,7
Oktober	+ 2,6	- 0,9	- 32,0	+ 7,6	+ 2,6	+ 2,2	+ 3,3	+ 1,1	+ 12,5	+ 15,3
November	+ 2,7	- 0,7	- 30,0	+ 7,3	+ 2,7	+ 2,4	+ 3,1	+ 2,4	+ 13,7	+ 15,7

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Am Monatsende.- 4) 1962 erstmalig erfaßt und in den Beschäftigtenzahlen früherer Jahre nicht enthalten.- 5) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 6) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 DM

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Ingesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 JS	32 560 625	11 794 156	733 941	6 777 576	13 254 952	3 031 613	5 033 989	5 189 350
1962 Jan.-Nov.	29 151 900	10 669 879	664 185	6 094 489	11 723 347	2 692 794	4 433 396	4 597 157
1963 Jan.-Nov.	30 743 839	10 846 228	624 178	6 058 106	13 215 327	2 958 072	5 241 781	5 015 474
1962 Juli	3 179 275	1 182 004	76 494	631 606	1 289 171	290 202	499 273	499 696
August	3 246 912	1 166 816	78 327	632 493	1 369 276	298 321	549 548	521 407
September	3 102 836	1 090 291	72 575	615 552	1 324 418	282 041	532 462	509 915
Oktober	3 422 468	1 231 894	77 886	641 055	1 471 633	313 500	602 919	555 214
November	3 244 214	1 159 633	68 010	616 626	1 399 945	300 034	568 328	531 583
Dezember	3 408 725	1 124 277	69 756	683 087	1 531 605	338 819	600 593	592 193
1963 Januar	1 890 912	581 718	36 834	437 744	834 616	174 490	301 798	358 328
Februar	1 203 620	408 698	25 372	316 833	452 717	113 180	136 894	202 643
März	1 373 611	510 944	30 155	367 868	464 644	132 333	132 853	199 458
April	2 181 735	891 578	42 836	469 780	777 541	213 828	254 140	309 573
Mai	2 977 577	1 131 440	63 348	569 492	1 213 297	291 621	432 745	468 931
Juni	2 993 013	1 071 689	63 566	570 458	1 287 300	289 701	510 606	486 993
Juli	3 647 367	1 317 071	79 988	659 153	1 591 155	350 414	653 722	587 019
August	3 566 487	1 217 186	76 460	645 006	1 627 835	340 473	693 936	593 426
September	3 517 700	1 200 175	68 389	655 327	1 593 809	334 281	679 433	580 095
Oktober	3 823 914	1 316 597	71 236	714 496	1 721 585	366 092	733 618	621 875
November	3 567 903	1 199 132	65 994	651 949	1 650 828	351 659	692 036	607 133
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1962 Juli	+ 12,5	+ 11,6	+ 5,1	+ 10,5	+ 14,9	+ 11,7	+ 21,1	+ 11,1
August	+ 2,1	- 1,3	+ 2,4	+ 0,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 10,1	+ 4,3
September	- 4,4	- 6,6	- 7,5	- 2,7	- 3,3	- 5,5	- 3,1	- 2,2
Oktober	+ 10,3	+ 13,0	+ 7,3	+ 4,1	+ 11,1	+ 11,2	+ 13,2	+ 8,9
November	- 5,2	- 5,9	- 12,7	- 3,8	- 4,9	- 4,3	- 5,7	- 4,3
Dezember	+ 5,1	- 3,0	+ 2,6	+ 10,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 5,7	+ 11,4
1963 Januar	- 44,5	- 48,3	- 47,2	- 35,9	- 45,5	- 48,5	- 49,7	- 39,5
Februar	- 36,3	- 29,7	- 31,1	- 27,6	- 45,8	- 35,1	- 54,6	- 43,4
März	+ 14,1	+ 25,0	+ 18,9	+ 16,1	+ 2,6	+ 16,9	+ 3,0	- 1,6
April	+ 58,8	+ 74,5	+ 42,1	+ 27,7	+ 67,3	+ 61,6	+ 91,3	+ 55,2
Mai	+ 36,5	+ 26,9	+ 47,9	+ 21,2	+ 56,0	+ 36,4	+ 78,1	+ 51,5
Juni	+ 0,5	- 5,3	+ 0,3	+ 0,2	+ 6,1	- 0,7	+ 12,8	+ 3,9
Juli	+ 21,9	+ 22,9	+ 25,8	+ 15,5	+ 23,6	+ 21,0	+ 28,0	+ 20,5
August	- 2,2	- 7,6	- 4,4	- 2,1	+ 2,3	- 2,8	+ 6,2	+ 1,1
September	- 1,4	- 1,4	- 10,6	+ 1,6	- 2,1	- 1,8	- 2,1	- 2,2
Oktober	+ 8,7	+ 9,7	+ 4,2	+ 9,0	+ 8,0	+ 9,5	+ 8,0	+ 7,2
November	- 6,7	- 8,9	- 7,4	- 8,8	- 4,1	- 3,9	- 5,7	- 2,4
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1962	+ 16,8	+ 12,3	+ 7,8	+ 6,5	+ 28,3	+ 18,1	+ 27,6	+ 35,7
1963 Jan.-Nov.	+ 5,5	+ 1,7	- 6,0	- 0,6	+ 12,7	+ 9,9	+ 18,2	+ 9,1
1962 Juli	+ 22,2	+ 19,3	+ 10,4	+ 6,1	+ 36,4	+ 27,3	+ 36,5	+ 42,1
August	+ 23,8	+ 19,7	+ 8,7	+ 11,8	+ 35,4	+ 25,6	+ 33,6	+ 44,0
September	+ 18,2	+ 12,2	+ 14,8	+ 5,2	+ 31,7	+ 20,6	+ 29,2	+ 41,8
Oktober	+ 23,7	+ 21,6	+ 15,7	+ 7,7	+ 35,0	+ 25,6	+ 35,9	+ 39,8
November	+ 22,4	+ 19,0	+ 13,3	+ 6,9	+ 34,7	+ 19,6	+ 36,9	+ 42,2
Dezember	+ 16,2	+ 9,8	+ 3,6	+ 5,0	+ 28,5	+ 15,7	+ 28,2	+ 37,4
1963 Januar	+ 1,7	- 6,5	- 3,7	- 3,6	+ 12,2	+ 1,2	+ 12,9	+ 17,8
Februar	- 26,6	- 35,0	- 24,0	- 22,2	- 20,8	- 27,7	- 24,9	- 12,8
März	- 25,5	- 24,8	- 22,4	- 20,0	- 30,2	- 24,3	- 35,4	- 30,1
April	+ 3,0	+ 8,8	- 5,2	- 6,6	+ 3,6	+ 11,8	+ 0,2	+ 1,3
Mai	+ 11,5	+ 9,8	+ 1,6	+ 1,5	+ 19,5	+ 14,9	+ 25,9	+ 16,7
Juni	+ 5,9	+ 1,2	- 12,7	- 0,2	+ 14,7	+ 11,5	+ 23,8	+ 8,3
Juli	+ 14,7	+ 11,4	+ 4,6	+ 4,4	+ 23,4	+ 20,7	+ 30,9	+ 25,4
August	+ 9,8	+ 4,3	- 2,4	+ 2,0	+ 18,9	+ 14,1	+ 26,3	+ 13,8
September	+ 13,4	+ 10,1	- 5,8	+ 6,5	+ 20,3	+ 18,5	+ 27,6	+ 13,8
Oktober	+ 11,7	+ 6,9	- 8,5	+ 11,5	+ 17,0	+ 16,8	+ 21,7	+ 12,0
November	+ 10,0	+ 3,4	- 3,0	+ 5,7	+ 17,9	+ 17,2	+ 21,8	+ 14,2

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr ¹⁾²⁾ Monat	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau		
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155	
1962 JS	.	2 640 709	1 061 880	71 859	546 759	960 211	241 068	322 600	396 545	
1962 Jan.-Nov.	.	2 489 078	1 003 540	68 672	512 927	903 939	226 605	304 999	372 335	
1963 Jan.-Nov.	.	2 400 951	935 138	59 433	472 033	934 347	236 470	320 120	377 757	
1962 Juli	22,8	259 894	105 657	8 134	50 619	95 484	23 047	33 743	38 694	
August	23,6	259 355	103 559	7 692	50 465	97 839	23 577	35 005	39 257	
September	21,0	246 262	99 556	7 109	47 592	92 005	22 622	32 592	36 791	
Oktober	23,8	265 241	107 175	7 156	50 876	100 034	24 817	35 205	40 012	
November	21,3	236 441	94 758	5 850	46 409	89 424	22 712	30 185	36 527	
Dezember	19,2	151 631	58 340	3 187	33 832	56 272	14 463	17 601	24 208	
1963 Januar	22,8	68 286	21 458	953	22 876	22 999	6 509	5 511	10 979	
Februar	20,8	56 759	16 645	763	20 519	18 832	5 397	4 125	9 310	
März	22,0	171 908	71 078	3 447	38 589	58 794	16 904	17 212	24 678	
April	20,8	253 018	102 581	6 163	48 437	95 837	24 150	32 171	39 516	
Mai	21,8	275 628	109 137	7 534	50 750	108 207	26 577	37 554	44 076	
Juni	18,2	253 758	100 960	6 861	46 388	99 549	24 108	35 422	40 019	
Juli	23,8	281 969	110 351	7 794	51 696	112 128	27 550	39 820	44 758	
August	22,8	260 172	99 457	7 069	48 271	105 375	25 947	37 807	41 621	
September	21,8	260 239	101 972	6 534	47 572	104 161	26 262	36 922	40 977	
Oktober	23,8	273 000	106 352	6 614	50 730	109 304	27 533	38 863	42 908	
November	20,5	246 214	95 147	5 701	46 205	99 161	25 533	34 713	38 915	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1962 Juli	+ 12,9	+ 2,9	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,1	
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	+ 5,4	+ 0,3	+ 2,5	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,5	
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,6	- 5,7	- 6,0	- 4,1	- 6,9	- 6,3	
Oktober	+ 13,3	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,7	+ 9,7	+ 8,0	+ 8,8	
November	- 10,5	- 10,9	- 11,6	- 18,3	- 8,8	- 10,6	- 8,5	- 14,3	- 8,7	
Dezember	- 9,9	- 35,9	- 38,4	- 45,5	- 27,1	- 37,1	- 36,3	- 41,7	- 33,7	
1963 Januar	+ 18,8	- 55,0	- 63,2	- 70,1	- 32,4	- 59,1	- 55,0	- 68,7	- 54,6	
Februar	- 8,8	- 16,9	- 22,4	- 19,9	- 10,3	- 18,1	- 17,1	- 25,1	- 15,2	
März	+ 5,8	+ 202,9	+ 327,0	+ 351,8	+ 88,1	+ 212,2	+ 213,2	+ 317,3	+ 165,1	
April	- 5,5	+ 47,2	+ 44,3	+ 78,7	+ 25,5	+ 63,0	+ 42,9	+ 86,9	+ 60,1	
Mai	+ 4,8	+ 8,9	+ 6,4	+ 22,2	+ 4,8	+ 12,9	+ 10,0	+ 16,7	+ 11,5	
Juni	- 16,5	- 7,9	- 7,5	- 8,9	- 8,6	- 8,0	- 9,3	- 5,7	- 9,2	
Juli	+ 30,8	+ 11,0	+ 9,3	+ 13,6	+ 11,4	+ 12,5	+ 13,5	+ 12,4	+ 11,8	
August	- 4,2	- 7,7	- 9,9	- 9,3	- 6,6	- 6,0	- 5,8	- 5,1	- 7,0	
September	- 4,4	+ 0,0	+ 2,5	- 7,6	- 1,4	- 1,2	+ 1,2	- 2,3	- 1,5	
Oktober	+ 9,2	+ 4,9	+ 4,3	+ 1,2	+ 6,6	+ 4,9	+ 4,8	+ 5,3	+ 4,7	
November	- 13,9	- 9,8	- 10,5	- 13,8	- 8,9	- 9,3	- 7,3	- 10,7	- 9,3	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2		+ 11,1	
1960	.	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2		+ 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1	
1962	.	+ 1,7	- 0,7	- 9,9	- 4,3	+ 9,7	+ 4,9	+ 9,7	+ 12,9	
1963 Jan.-Nov.	- 0,7	- 3,5	- 6,8	- 13,5	- 8,0	+ 3,4	+ 4,4	+ 5,0	+ 1,5	
1962 Juli	+ 3,6	+ 8,7	+ 7,1	- 3,3	- 0,1	+ 17,4	+ 11,4	+ 17,4	+ 21,3	
August	-	+ 5,4	+ 3,2	- 7,1	- 3,5	+ 14,7	+ 10,1	+ 16,4	+ 16,1	
September	- 4,5	+ 4,2	+ 2,5	- 1,8	- 5,3	+ 12,5	+ 9,0	+ 13,5	+ 14,0	
Oktober	+ 4,4	+ 11,0	+ 9,4	- 0,8	+ 0,0	+ 20,7	+ 16,5	+ 21,6	+ 22,5	
November	-	+ 4,2	+ 2,3	- 8,3	- 4,6	+ 12,9	+ 9,9	+ 11,9	+ 15,6	
Dezember	- 4,0	- 4,4	- 6,3	- 20,3	- 8,0	+ 1,3	- 2,1	- 1,4	+ 5,6	
1963 Januar	+ 1,3	- 57,3	- 66,4	- 70,9	- 42,5	- 56,6	- 56,7	- 64,4	- 51,2	
Februar	-	- 60,6	- 70,1	- 73,2	- 43,9	- 61,5	- 59,7	- 70,7	- 56,6	
März	- 4,3	- 0,5	+ 7,2	- 11,0	- 7,6	- 3,5	+ 8,2	- 4,5	- 9,5	
April	+ 5,1	+ 9,5	+ 6,8	- 8,5	+ 2,1	+ 18,4	+ 17,6	+ 18,7	+ 18,7	
Mai	+ 0,0	+ 5,5	+ 1,4	- 6,6	- 1,7	+ 15,2	+ 14,0	+ 17,6	+ 14,0	
Juni	- 9,9	+ 0,5	- 2,3	- 13,5	- 6,8	+ 8,8	+ 9,9	+ 11,9	+ 5,6	
Juli	+ 4,4	+ 8,5	+ 4,4	- 4,2	+ 2,1	+ 17,4	+ 19,5	+ 18,0	+ 15,7	
August	- 3,4	+ 0,2	- 4,0	- 8,1	- 4,3	+ 7,7	+ 10,1	+ 8,0	+ 6,0	
September	+ 3,8	+ 5,7	+ 2,4	- 8,1	- 0,0	+ 13,2	+ 16,1	+ 13,3	+ 11,4	
Oktober	-	+ 2,9	- 0,8	- 7,6	- 0,3	+ 9,3	+ 10,9	+ 10,4	+ 7,2	
November	- 3,8	+ 4,1	+ 0,4	- 2,5	- 0,4	+ 10,9	+ 12,4	+ 15,0	+ 6,5	

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.

B. LÄNDERERGEBNISSE
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)2)	Beschäftigte 3)								Lohn-4)	Gehalts- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl										
1 000 DM										
Schleswig-Holstein										
1962 Jan.-Nov.	64 948	2 619	214	3 281	58 834	32 102	22 550	4 182	425 386	29 339
1963 Jan.-Nov.	66 664	2 614	102	3 537	60 411	33 456	23 299	3 696	447 819	34 205
1962 Oktober	66 166	2 633	215	3 433	59 885	33 045	22 843	3 997	46 893	2 925
1962 November	65 395	2 627	215	3 438	59 115	32 649	22 589	3 877	43 234	3 071
1963 Oktober	67 972	2 592	97	3 602	61 681	34 219	23 949	3 513	51 317	3 074
1963 November	67 050	2 583	97	3 599	60 771	33 752	23 528	3 491	46 322	3 383
Hamburg										
1962 Jan.-Nov.	50 162	1 365	124	4 200	44 473	28 150	14 597	1 726	421 090	44 062
1963 Jan.-Nov.	49 380	1 388	115	4 271	43 606	28 338	13 749	1 519	419 888	48 251
1962 Oktober	51 132	1 400	127	4 315	45 290	28 833	14 842	1 615	44 967	4 128
1962 November	50 457	1 406	127	4 309	44 615	28 335	14 692	1 588	44 891	4 763
1963 Oktober	50 121	1 385	122	4 328	44 286	28 718	14 151	1 417	47 081	4 522
1963 November	50 468	1 388	110	4 375	44 595	28 876	14 299	1 420	47 339	5 193
Niedersachsen										
1962 Jan.-Nov.	186 018	8 385	579	9 971	167 083	96 755	62 330	7 998	1 115 030	89 745
1963 Jan.-Nov.	196 036	8 491	334	11 045	176 166	101 171	68 037	6 958	1 230 507	107 427
1962 Oktober	189 046	8 417	581	10 299	169 749	97 931	64 768	7 050	124 796	8 793
1962 November	186 456	8 397	580	10 354	167 125	96 649	63 579	6 897	111 833	9 232
1963 Oktober	201 195	8 514	379	11 368	180 934	102 683	71 260	6 991	146 377	10 294
1963 November	196 605	8 523	373	11 320	176 389	101 357	68 212	6 820	130 226	10 602
Bremen										
1962 Jan.-Nov.	23 534	637	57	1 596	21 244	12 679	7 972	593	164 835	16 156
1963 Jan.-Nov.	24 800	641	44	1 736	22 379	13 266	8 528	585	174 922	18 734
1962 Oktober	25 383	646	58	1 683	22 996	13 670	8 762	564	18 140	1 606
1962 November	25 229	640	57	1 697	22 835	13 565	8 677	593	18 201	1 828
1963 Oktober	24 832	643	39	1 745	22 405	13 364	8 487	554	19 764	1 734
1963 November	24 392	637	39	1 716	22 000	13 170	8 290	540	18 473	1 974
Nordrhein-Westfalen										
1962 Jan.-Nov.	422 941	18 010	1 441	32 310	371 180	221 578	141 036	8 566	2 813 976	313 012
1963 Jan.-Nov.	427 549	17 988	836	34 186	374 539	221 844	144 461	8 234	2 917 655	360 900
1962 Oktober	428 242	18 289	1 463	32 931	375 559	222 988	144 352	8 219	296 547	29 298
1962 November	420 133	18 182	1 455	33 013	367 483	220 293	139 245	7 945	268 808	32 752
1963 Oktober	431 721	17 858	813	34 711	378 339	224 564	145 719	8 056	331 139	33 669
1963 November	426 870	17 795	784	34 782	373 509	223 198	142 430	7 881	304 862	37 544
Hessen										
1962 Jan.-Nov.	130 822	6 438	489	8 598	115 297	68 681	43 284	3 332	759 245	80 019
1963 Jan.-Nov.	140 709	6 617	467	9 665	123 960	74 074	46 361	3 525	829 261	96 819
1962 Oktober	137 506	6 637	504	9 173	121 192	72 361	45 487	3 344	82 267	7 812
1962 November	136 509	6 605	502	9 146	120 256	71 777	45 229	3 250	78 658	8 164
1963 Oktober	144 929	6 623	435	10 018	127 853	76 344	47 972	3 537	96 679	9 227
1963 November	142 545	6 613	418	10 019	125 495	74 888	47 097	3 510	92 421	9 850
Rheinland-Pfalz										
1962 Jan.-Nov.	90 747	5 002	455	4 893	80 397	45 070	32 828	2 499	523 253	43 363
1963 Jan.-Nov.	97 006	5 157	315	5 469	86 065	48 950	34 518	2 597	584 661	52 375
1962 Oktober	95 698	5 149	468	5 151	84 930	47 588	34 828	2 514	58 364	4 307
1962 November	95 188	5 153	468	5 158	84 409	47 166	34 803	2 440	53 763	4 580
1963 Oktober	99 726	5 189	284	5 671	88 582	50 656	35 305	2 621	67 712	5 022
1963 November	99 979	5 230	456	5 706	88 587	50 686	35 341	2 560	61 112	5 283
Baden-Württemberg										
1962 Jan.-Nov.	228 449	13 877	1 077	12 385	201 110	110 583	86 945	3 582	1 369 667	113 807
1963 Jan.-Nov.	231 556	13 910	743	13 635	203 268	107 301	92 124	3 843	1 461 456	131 237
1962 Oktober	234 674	14 079	1 092	12 803	206 700	112 838	90 335	3 527	151 074	10 910
1962 November	229 509	14 070	1 092	12 943	201 404	110 444	87 518	3 442	134 930	11 473
1963 Oktober	235 607	13 765	784	13 986	207 072	109 465	93 727	3 880	165 559	12 642
1963 November	229 833	13 765	780	13 963	201 325	107 647	89 966	3 712	149 673	13 316
Bayern										
1962 Jan.-Nov.	263 820	11 672	1 288	15 104	235 756	131 937	95 575	8 244	1 503 092	133 773
1963 Jan.-Nov.	275 527	11 757	980	16 866	245 924	137 087	100 189	8 648	1 677 517	157 244
1962 Oktober	280 656	11 658	1 287	15 861	251 850	138 841	104 395	8 614	171 630	12 751
1962 November	276 469	11 721	1 294	15 934	247 520	137 402	101 710	8 408	158 048	13 406
1963 Oktober	293 710	11 764	979	17 641	263 326	145 273	108 766	9 287	195 683	15 163
1963 November	290 308	11 771	907	17 715	259 815	144 065	106 318	9 432	187 640	16 207
Saarland										
1962 Jan.-Nov.	32 200	1 117	116	2 268	28 699	15 208	13 134	357	197 970	23 508
1963 Jan.-Nov.	32 917	1 102	85	2 376	29 354	15 926	13 055	373	209 107	25 420
1962 Oktober	33 585	1 129	118	2 325	30 013	15 979	13 681	353	22 353	2 270
1962 November	32 732	1 118	116	2 312	29 186	15 784	13 065	337	18 006	2 156
1963 Oktober	32 632	1 089	88	2 358	29 097	15 730	12 991	376	23 201	2 402
1963 November	31 080	1 089	72	2 323	27 596	15 311	11 927	358	19 493	2 402
Berlin (West)										
1962 Jan.-Nov.	40 602	1 312	195	3 463	35 632	21 827	12 912	893	259 591	31 209
1963 Jan.-Nov.	43 277	1 223	159	3 623	38 272	23 550	14 065	657	293 131	35 640
1962 Oktober	42 161	1 278	190	3 518	37 175	22 998	13 427	750	27 254	2 859
1962 November	41 590	1 270	189	3 483	36 648	22 761	13 146	741	26 442	2 988
1963 Oktober	44 300	1 180	126	3 715	39 279	24 260	14 390	629	33 563	3 328
1963 November	44 103	1 183	126	3 723	39 071	24 173	14 293	605	32 661	3 573

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertab. Seite 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Stand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 4) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

1000 DM

Monat ¹⁾²⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
Schleswig-Holstein								
1962 Jan.-Nov.	1 314 362	481 127	77 845	131 712	623 678	113 880	205 306	304 492
1963 Jan.-Nov.	1 349 927	501 556	84 150	140 412	623 809	105 150	240 915	277 744
1962 Oktober	160 125	56 937	10 228	13 435	79 525	11 728	32 785	39 012
1962 November	151 250	54 011	9 000	13 919	74 320	13 705	26 798	35 817
1963 Oktober	167 192	62 674	9 902	15 763	78 853	14 358	31 823	32 672
1963 November	156 352	57 455	8 065	15 577	75 255	12 011	30 835	32 409
Hamburg								
1962 Jan.-Nov.	1 115 666	390 577	-	261 723	463 366	97 074	101 609	264 683
1963 Jan.-Nov.	1 116 850	375 182	-	254 822	486 846	99 156	113 926	273 764
1962 Oktober	128 241	45 368	-	28 865	54 008	11 563	13 804	28 641
1962 November	130 982	46 773	-	28 617	55 592	10 794	14 684	30 114
1963 Oktober	135 604	42 428	-	31 868	61 308	10 285	15 484	35 539
1963 November	131 044	42 805	-	28 059	60 180	12 071	13 953	34 156
Niedersachsen								
1962 Jan.-Nov.	3 254 005	1 273 760	135 945	520 104	1 324 196	303 029	485 290	535 877
1963 Jan.-Nov.	3 534 565	1 321 617	124 369	521 946	1 566 633	338 477	618 686	609 470
1962 Oktober	389 422	150 321	17 580	55 199	166 322	34 527	64 651	67 144
1962 November	370 493	145 024	14 763	49 377	161 329	34 887	62 060	64 382
1963 Oktober	452 506	167 367	14 339	63 114	207 686	41 531	87 027	79 128
1963 November	412 177	149 134	13 870	59 733	189 440	38 660	79 132	71 648
Bremen								
1962 Jan.-Nov.	473 235	145 397	1 546	128 427	197 865	53 738	37 224	106 903
1963 Jan.-Nov.	477 526	152 492	750	117 280	207 004	63 949	41 287	101 768
1962 Oktober	60 514	17 623	183	15 507	67 201	6 520	5 805	14 876
1962 November	56 063	16 361	67	13 262	62 373	5 637	6 237	14 499
1963 Oktober	58 073	19 881	88	12 813	69 886	6 977	5 137	13 177
1963 November	49 085	16 123	33	11 814	60 899	6 587	4 136	10 392
Nordrhein-Westfalen								
1962 Jan.-Nov.	8 559 583	3 191 159	84 727	2 318 020	2 965 677	639 391	1 231 634	1 094 652
1963 Jan.-Nov.	8 874 902	3 213 639	68 912	2 202 575	3 389 776	717 737	1 448 591	1 223 448
1962 Oktober	968 401	371 310	10 104	231 272	355 715	71 831	154 700	129 184
1962 November	893 598	330 998	8 390	225 789	328 421	68 762	141 901	117 758
1963 Oktober	1 074 362	394 172	6 876	248 687	424 627	84 790	196 428	143 409
1963 November	978 320	342 335	7 035	226 222	402 728	81 365	178 478	142 885
Hessen								
1962 Jan.-Nov.	2 795 157	962 133	67 638	578 245	1 187 141	306 537	479 648	400 956
1963 Jan.-Nov.	3 002 131	1 040 032	57 241	584 062	1 320 796	347 091	514 639	459 066
1962 Oktober	329 095	110 565	8 453	62 163	147 914	33 909	63 050	50 955
1962 November	320 388	106 207	7 657	60 941	145 583	33 546	64 527	47 510
1963 Oktober	384 326	125 800	6 889	75 657	175 980	43 826	71 215	60 939
1963 November	374 809	117 965	7 287	69 715	179 842	48 260	71 712	59 870
Rheinland-Pfalz								
1962 Jan.-Nov.	1 829 309	541 901	44 271	271 610	971 527	173 764	351 770	445 993
1963 Jan.-Nov.	1 994 524	567 590	43 847	290 786	1 092 301	187 465	446 667	458 169
1962 Oktober	216 142	62 298	5 327	28 719	119 798	20 077	46 779	52 942
1962 November	205 389	58 582	4 669	29 398	112 740	18 369	42 782	51 589
1963 Oktober	244 683	67 628	4 998	34 709	137 348	23 299	62 285	51 764
1963 November	228 676	62 388	4 563	29 804	131 921	22 725	52 868	56 328
Baden-Württemberg								
1962 Jan.-Nov.	4 557 887	1 742 473	91 699	838 268	1 885 447	476 152	711 885	697 410
1963 Jan.-Nov.	4 693 060	1 699 968	85 253	859 522	2 048 317	512 846	796 295	739 176
1962 Oktober	531 781	195 911	10 226	87 902	237 742	59 475	97 810	80 457
1962 November	502 769	181 373	9 090	83 394	228 912	55 524	96 945	76 443
1963 Oktober	593 605	199 608	9 745	106 238	278 014	66 792	115 363	95 859
1963 November	547 229	184 169	8 871	94 596	259 593	59 193	110 539	89 861
Bayern								
1962 Jan.-Nov.	4 691 615	1 797 516	157 731	903 048	1 833 320	461 417	718 481	653 422
1963 Jan.-Nov.	5 097 985	1 821 206	156 700	945 250	2 174 829	514 315	882 329	778 185
1962 Oktober	569 615	205 309	15 311	102 682	246 313	55 454	107 195	83 664
1962 November	554 696	205 710	14 031	97 597	237 358	52 356	100 228	84 774
1963 Oktober	637 857	217 799	17 893	109 190	292 975	65 017	129 801	98 157
1963 November	620 827	208 522	15 966	103 345	292 994	61 986	131 036	99 972
Saarland								
1962 Jan.-Nov.	561 081	143 836	2 783	143 332	271 130	67 812	110 549	92 769
1963 Jan.-Nov.	602 369	152 946	2 956	141 451	305 016	71 886	138 446	94 684
1962 Oktober	69 132	16 252	474	15 311	37 095	8 416	16 340	12 339
1962 November	58 586	14 594	343	14 332	29 317	6 454	12 166	10 697
1963 Oktober	75 706	19 240	506	16 457	39 503	9 217	19 055	11 231
1963 November	69 384	18 236	304	13 084	37 760	8 801	19 347	9 612
Berlin (West) ³⁾								
1962 Jan.-Nov.	716 633	317 919	-	138 848	247 584	75 994	63 220	108 370
1963 Jan.-Nov.	829 700	363 236	-	147 184	308 516	97 614	74 470	136 432
1962 Oktober	80 075	34 504	-	15 686	28 661	8 912	7 926	11 823
1962 November	81 995	38 368	-	15 031	27 283	7 470	7 956	11 857
1963 Oktober	99 172	39 210	-	16 675	41 922	14 573	9 975	17 374
1963 November	100 382	40 478	-	17 776	40 902	15 761	9 641	15 500

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle Seite 31 und 32 in Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Monat 1)2)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1962 Jan.-Nov.	.	109 951	44 697	7 002	11 466	46 786	9 342	13 028	24 416
1963 Jan.-Nov.	.	104 900	43 702	6 122	10 780	44 296	8 778	13 930	21 588
1962 Oktober	23,8	11 572	4 711	814	1 137	4 910	903	1 532	2 475
1962 November	21,8	10 695	4 386	668	1 062	4 579	893	1 398	2 288
1963 Oktober	23,8	11 871	5 023	702	1 127	5 019	981	1 668	2 370
1963 November	21,0	10 626	4 528	555	1 030	4 513	923	1 486	2 104
Hamburg									
1962 Jan.-Nov.	.	83 577	30 016	-	19 248	34 313	6 792	6 929	20 592
1963 Jan.-Nov.	.	75 463	26 252	-	17 265	31 946	6 286	6 782	18 878
1962 Oktober	23,8	8 524	3 139	-	1 965	3 420	646	775	1 999
1962 November	21,8	8 299	3 003	-	1 888	3 408	699	690	2 019
1963 Oktober	23,8	8 404	2 961	-	1 943	3 500	710	788	2 002
1963 November	21,0	8 326	2 822	-	1 896	3 608	771	737	2 100
Niedersachsen									
1962 Jan.-Nov.	.	310 661	129 955	14 196	47 911	118 599	27 193	41 864	49 542
1963 Jan.-Nov.	.	303 974	121 190	12 137	44 205	126 442	29 116	46 497	50 829
1962 Oktober	23,8	33 288	13 881	1 589	4 708	13 110	2 912	4 724	5 474
1962 November	21,8	29 619	12 393	1 260	4 116	11 850	2 838	4 167	4 845
1963 Oktober	23,8	35 685	14 159	1 478	4 981	15 067	3 419	5 609	6 039
1963 November	21,0	31 168	12 508	1 202	4 260	13 198	3 012	4 955	5 231
Bremen									
1962 Jan.-Nov.	.	41 167	13 587	150	10 626	16 804	4 385	3 414	9 005
1963 Jan.-Nov.	.	38 984	13 280	76	8 649	16 979	4 759	3 499	8 721
1962 Oktober	23,8	4 370	1 418	15	1 067	1 870	520	382	968
1962 November	21,8	4 264	1 353	11	1 018	1 882	508	382	992
1963 Oktober	23,8	4 359	1 583	10	910	1 856	533	358	965
1963 November	21,0	3 939	1 418	7	834	1 680	493	334	853
Nordrhein-Westfalen									
1962 Jan.-Nov.	.	714 515	283 939	7 638	190 500	232 438	51 969	84 563	95 906
1963 Jan.-Nov.	.	675 998	262 616	6 415	168 455	238 512	54 115	87 704	96 693
1962 Oktober	23,8	74 228	30 440	747	18 037	25 004	5 594	9 304	10 106
1962 November	20,8	64 882	26 158	645	16 302	21 777	4 898	8 039	8 840
1963 Oktober	23,8	75 792	30 162	739	17 391	27 500	6 245	10 481	10 774
1963 November	20,0	67 202	26 301	534	16 123	24 244	5 562	9 127	9 555
Hessen									
1962 Jan.-Nov.	.	210 571	81 838	5 791	42 559	80 383	22 779	27 841	29 763
1963 Jan.-Nov.	.	208 191	80 640	4 274	39 603	83 674	25 066	28 241	30 367
1962 Oktober	23,8	22 283	8 697	637	4 086	8 863	2 456	3 182	3 225
1962 November	21,8	20 699	7 990	500	3 946	8 263	2 359	2 770	3 134
1963 Oktober	23,8	23 824	9 224	485	4 357	9 758	2 959	3 279	3 520
1963 November	21,0	22 392	8 405	451	4 105	9 431	2 938	3 133	3 360
Rheinland-Pfalz									
1962 Jan.-Nov.	.	153 846	59 098	4 649	23 862	66 237	15 793	21 910	28 534
1963 Jan.-Nov.	.	152 791	55 590	4 316	23 209	69 676	15 807	23 322	30 547
1962 Oktober	23,8	16 658	6 343	444	2 461	7 410	1 684	2 507	3 219
1962 November	20,8	14 798	5 596	388	2 236	6 578	1 549	2 148	2 881
1963 Oktober	23,8	17 557	6 331	486	2 527	8 213	1 930	2 791	3 492
1963 November	20,0	15 396	5 494	378	2 155	7 369	1 777	2 421	3 171
Baden-Württemberg									
1962 Jan.-Nov.	.	388 530	164 826	10 046	73 388	140 270	39 611	48 464	52 195
1963 Jan.-Nov.	.	369 871	148 552	9 220	70 049	142 050	40 593	49 497	51 960
1962 Oktober	23,8	41 520	17 171	1 101	7 577	15 671	4 495	5 612	5 564
1962 November	20,8	35 991	14 894	910	6 702	13 485	3 921	4 669	4 895
1963 Oktober	23,8	41 393	16 136	954	7 659	16 644	4 694	6 030	5 920
1963 November	20,0	37 239	14 482	944	6 784	15 029	4 325	5 449	5 255
Bayern									
1962 Jan.-Nov.	.	424 286	180 235	18 929	80 689	144 433	42 569	48 194	53 670
1963 Jan.-Nov.	.	421 061	168 752	16 590	78 543	157 176	45 509	51 906	59 761
1962 Oktober	23,8	46 975	19 720	1 769	8 497	16 989	4 889	6 111	5 989
1962 November	21,8	42 735	17 727	1 445	8 074	15 489	4 499	5 128	5 862
1963 Oktober	23,8	48 420	19 070	1 721	8 666	18 963	5 285	6 760	6 918
1963 November	21,0	45 598	17 881	1 606	8 147	17 964	5 100	6 264	6 600
Saarland									
1962 Jan.-Nov.	.	51 974	15 349	271	12 678	23 676	6 172	8 792	8 712
1963 Jan.-Nov.	.	49 717	14 564	283	11 275	23 595	6 441	8 742	8 412
1962 Oktober	23,8	5 823	1 655	40	1 341	2 787	718	1 076	993
1962 November	20,8	4 459	1 258	23	1 065	2 113	548	794	771
1963 Oktober	23,8	5 695	1 703	39	1 169	2 784	777	1 099	908
1963 November	20,0	4 328	1 308	24	871	2 125	632	807	686
Berlin (West) 3)									
1962 Jan.-Nov.	.	60 596	26 835	-	12 340	20 264	6 985	5 093	8 186
1963 Jan.-Nov.	.	61 397	26 236	-	11 366	23 036	7 651	4 883	10 502
1962 Oktober	23,0	6 209	2 771	-	1 177	2 170	726	556	888
1962 November	25,0	6 003	2 694	-	1 166	2 054	677	533	844
1963 Oktober	23,0	6 802	2 690	-	1 328	2 698	856	590	1 252
1963 November	25,0	6 626	2 697	-	1 258	2 592	824	581	1 187

1) Ab März 1963 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Jahres- und Monatsergebnisse 1962 sind nur mit Einschränkung (siehe Sondertabelle S. 31 und 32 im Februar Heft dieser Reihe) mit den Zahlen der früheren Jahre vergleichbar.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM NOVEMBER 1963

Baugenehmigungen

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 45 517 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden zum Bau freigegeben. Das sind rund 5 500 Wohnungen (10,9 %) weniger als im gleichen Monat des Vorjahres. Der umbaute Raum der zum Bau freigegebenen Nichtwohngebäude belief sich auf fast 13,3 Mill. cbm und ist somit gegenüber November 1962 etwa gleich geblieben. In Berlin (West) wurden im Berichtsmonat Genehmigungen für insgesamt 1 059 Wohnungen erteilt. Die Zahl der zum Bau freigegebenen Wohnungen lag hier um rund 500 Wohnungen (33,1 %) unter dem Novemberergebnis von 1962. Das genehmigte Volumen im Nichtwohnbau erreichte dagegen mit 1,1 Mill. cbm umbauten Raumes eine auffallend große Höhe, die auf die Planung und Durchführung besonders umfangreicher Objekte in Berlin schließen läßt.

Die seit Jahren zu beobachtende Verlagerung der Wohnungsbautätigkeit in die Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern hielt auch in den ersten 11 Monaten des Jahres 1963 an, obwohl die weitaus meisten Gemeinden der Kreise, in denen ein rechnerisches Wohnungsdefizit von weniger als 3 % besteht, dieser Größenklasse angehören.

Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1961 bis 1963

nach Gemeindegrößenklassen

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeitraum	1961		1962		1963	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern						
November	18,7	36,7	17,3	33,9	16,6	36,5
Januar/November	205,0	35,3	193,9	33,4	166,8	32,5
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern						
November	32,3	63,3	33,8	66,1	28,9	63,5
Januar/November	375,5	64,7	387,2	66,6	347,0	67,5
Zusammen						
November	51,0	100	51,1	100	45,5	100
Januar/November	580,5	100	581,1	100	513,8	100

Baufertigstellungen

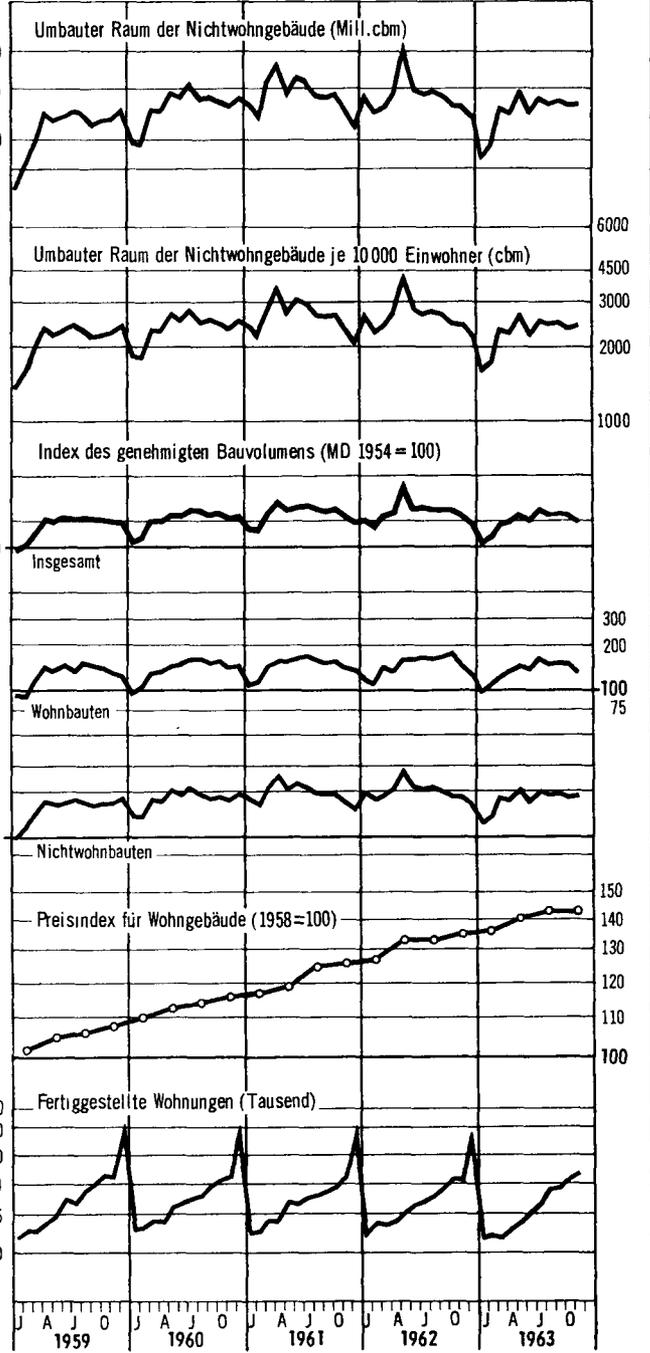
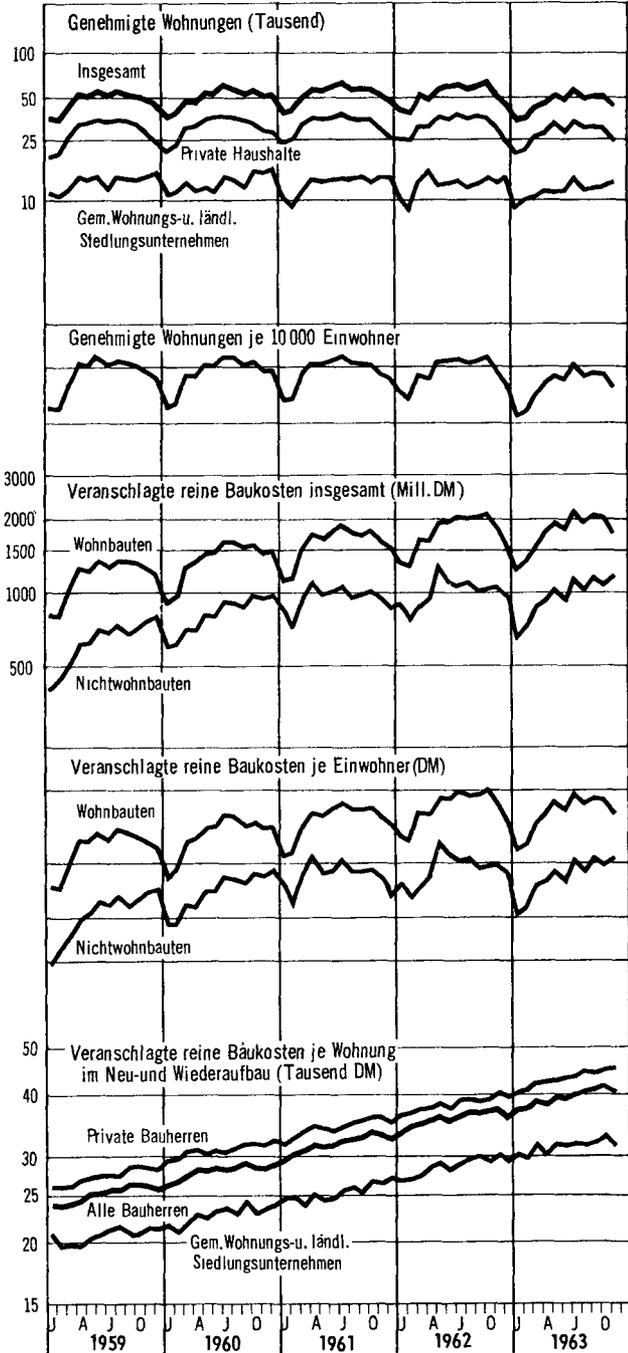
Im Monat November 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 62 577 Wohnungen als fertiggestellt nachgewiesen. Obwohl dieses Ergebnis die Fertigstellungen im November 1962 (53 775 Wohnungen) um 16,4 % übersteigt, kann doch angenommen werden, daß die Fertigstellungen 1963 das Ergebnis des Vorjahres nicht erreichen werden. Das zeigt sich schon aus einem Vergleich der Ergebnisse von Januar bis November für 1962 und 1963. Von Januar bis November 1963 wurden insgesamt 346 550 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 363 932 fertiggestellte Wohnungen. In den ersten 11 Monaten des Jahres 1963 ist somit ein Rückgang um 4,8 % festzustellen.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

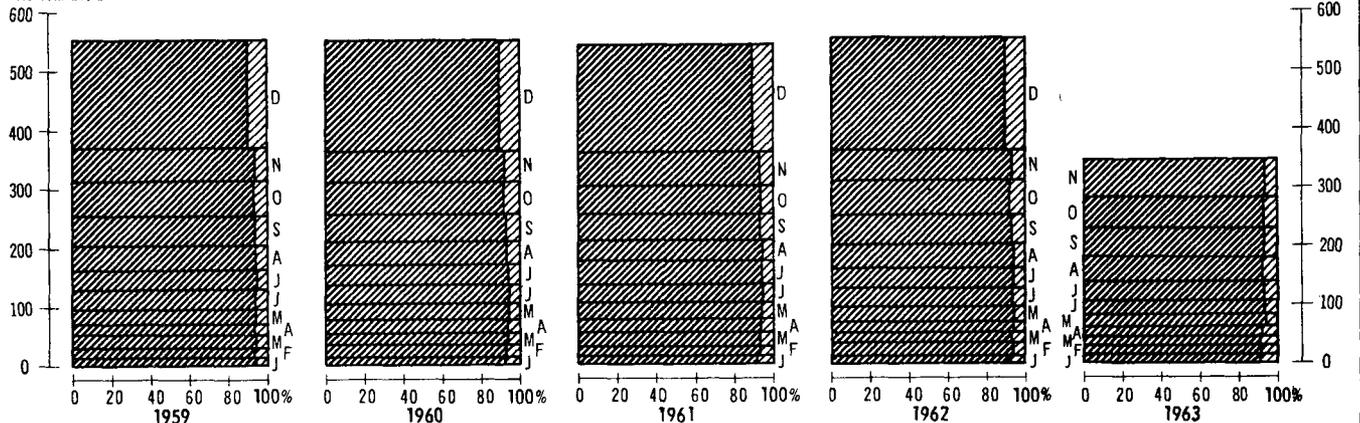


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neu- und Wiederaufbau
 Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren November 1963⁰

Bundesgebiet ohne Berlin

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude					Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen			Insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau					Wohnungen	Bruttowohnfläche 2)	Veranschlagte Baukosten	Gebäude	Umbauter Baum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2)	Veranschlagte reine Baukosten
	Gebäude	Umbauter Baum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche 2) Nutzfläche 3)	Veranschlagte reine Baukosten								
						Ansahl	1 000 qm	1 000 DM	Ansahl	1 000 qm	1 000 DM	Ansahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	342	498	1 410	98,9	50 916	30	1,6	1 193	342	498	1 440	100,5	52 109
Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl.Siedlungsunternehm.	3 377	4 457	13 237	939,0	410 450	27	2,9	893	3 377	4 457	13 264	941,9	411 343
Freie Wohnungsunternehmen	1 178	1 112	2 847	217,9	106 231	2	0,1	12	1 178	1 112	2 849	218,0	106 243
Sonstige Unternehmen	879	1 063	2 634	194,6	107 995	53	4,2	2 044	879	1 063	2 687	198,8	110 040
Private Haushalte	11 985	10 882	21 658	1 823,0	1008 346	2 715	187,0	80 935	11 985	10 882	24 373	2 010,0	1089 281
Insgesamt	17 761	18 012	41 786	3 273,4	1683 937	2 827	195,7	85 079	17 761	18 012	44 613	3 469,1	1769 016
Anstaltsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	119	1 115	46	192,8	178 741	4	28,5	18 035	119	1 115	50	221,3	196 776
Unternehmen u.freie Berufe	69	136	35	28,9	14 329	12	11,7	5 536	69	136	47	40,6	19 865
Private Haushalte	15	45	10	5,4	5 464	4	1,5	877	15	45	14	6,9	6 341
Insgesamt	203	1 295	91	227,1	198 534	20	41,7	24 448	203	1 295	111	268,8	222 982
Bürogebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	41	127	21	23,7	14 910	3	1,3	1 397	41	127	24	25,0	16 307
Unternehmen u.freie Berufe	105	408	54	81,4	48 936	6	11,6	6 036	105	408	60	93,0	54 972
Private Haushalte	7	12	-	2,8	1 077	-	0,3	171	7	12	-	3,1	1 248
Insgesamt	153	546	75	107,9	64 923	9	13,2	7 604	153	546	84	121,1	72 527
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	23	29	2	7,1	2 026	-	0,1	8	23	29	2	7,2	2 034
Unternehmen u.freie Berufe	1 422	1 462	42	315,8	45 232	9	36,8	7 751	1 422	1 462	51	352,6	52 983
Private Haushalte	203	95	-	23,7	3 033	2	2,3	484	203	95	2	26,0	3 517
Insgesamt	1 648	1 587	44	346,6	50 291	11	39,2	8 243	1 648	1 587	55	385,8	58 534
Gewerbliche Betriebsgebäude													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	24	70	2	11,1	7 803	-	1,8	2 368	24	70	2	12,9	10 171
Unternehmen u.freie Berufe	2 247	6 581	340	1 140,5	347 246	89	217,0	68 366	2 247	6 581	429	1 357,5	415 611
Private Haushalte	101	197	60	38,3	13 720	6	7,6	2 681	101	197	66	45,9	16 401
Insgesamt	2 372	6 848	402	1 189,9	368 768	95	226,4	73 415	2 372	6 848	497	1 416,3	442 183
Schulen													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	168	1 218	33	218,5	149 605	2	17,3	11 886	168	1 218	35	235,8	161 491
Unternehmen u.freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	168	1 218	33	218,5	149 605	2	17,3	11 886	168	1 218	35	235,8	161 491
Sonstige Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	602	1 084	89	199,6	126 128	6	16,7	14 465	602	1 084	95	216,3	140 594
Unternehmen u.freie Berufe	588	415	5	102,1	35 685	1	5,4	1 883	588	415	6	107,5	37 568
Private Haushalte	1 235	273	18	76,5	14 504	3	5,5	2 088	1 235	273	21	82,0	16 592
Insgesamt	2 425	1 773	112	378,1	176 317	10	27,6	18 436	2 425	1 773	122	405,7	194 753
Sämtliche Nichtwohnbauten													
Gebietskörperschaften und Organis.o.Erwerbscharakt.	977	3 643	193	652,7	479 212	15	65,6	48 160	977	3 643	208	718,3	527 371
Unternehmen u.freie Berufe	4 431	9 002	476	1 668,7	491 428	117	282,5	89 571	4 431	9 002	593	1 951,2	580 999
Private Haushalte	1 561	622	88	146,7	37 798	15	17,3	6 301	1 561	622	103	164,0	44 099
Insgesamt	6 969	13 266	757	2 468,1	1008 438	147	365,4	144 032	6 969	13 266	904	2 833,5	1152 470

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ⁰

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
Ansahl	1 000 qm	1 000 DM	1 000 qm	Ansahl	1 000 qm	1 000 DM	DM	DM	DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Ansahl	1 000 DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 D	38 039	.	444 780	11 621	35 320	.	421 626	11 900	36	.	8 198	.	1 110	245 580	207 155
1952 D	40 241	.	517 969	11 304	37 457	.	490 242	13 100	43	.	7 871	.	1 036	289 814	236 123
1953 D	46 904	.	655 003	13 637	43 863	.	619 774	14 100	45	.	6 860	.	1 005	292 518	229 965
1954 D	49 639	.	755 166	15 466	46 619	.	716 886	15 400	46	.	8 045	.	981	359 433	281 687
1955 D	50 019	.	838 568	16 293	46 894	.	794 107	16 900	49	.	9 538	.	1 031	452 072	356 455
1956 D	45 263	.	838 384	14 974	41 980	.	787 993	18 800	53	.	10 325	.	949	505 711	403 848
1957 D	41 823	2 766,3	871 543	14 447	38 807	2 570,8	820 452	21 100	57	319	9 359	.	736	495 424	399 953
1958 D	45 637	3 109,8	1 032 207	16 071	42 399	2 896,9	972 776	22 900	61	336	9 830	.	729	568 443	459 356
1959 D	48 143	3 379,1	1 193 388	17 532	44 690	3 150,2	1 124 034	25 200	64	357	11 065	.	846	651 288	533 783
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 D	50 178	3 648,8	1 396 118	18 963	46 535	3 398,4	1 313 842	28 200	69	387	12 925	.	893	831 421	683 558
1961 D	51 466	3 857,9	1 615 921	20 213	47 795	3 593,7	1 521 092	31 800	73	423	14 246	.	951	963 472	797 962
1962 D	51 272	3 920,1	1 806 213	20 554	47 491	3 646,1	1 698 058	35 800	85	466	14 300	.	942	1022 102	864 972
1961 November	50 026	3 758,1	1 630 311	19 856	46 891	3 533,4	1 545 989	33 000	78	438	12 789	.	963	963 378	807 421
Dezember	47 707	3 538,0	1 541 456	18 758	45 180	3 360,4	1 472 624	32 600	79	438	10 948	.	751	807 858	659 110
1962 Januar	41 941	3 152,3	1 377 107	16 449	39 026	2 946,5	1 300 789	33 300	79	441	14 257	.	954	914 180	784 536
Februar	38 730	2 950,7	1 299 375	15 865	35 699	2 735,8	1 215 306	34 000	77	444	12 431	.	791	773 692	642 442
Marz	49 929	3 791,3	1 697 726	19 868	46 007	3 509,1	1 591 304	34 600	80	453	12 890	.	856	869 162	722 474
April	47 420	3 631,8	1 649 670	18 904	43 600	3 350,9	1 542 935	35 400	82	460	14 458	.	841	946 967	779 062
Mai	55 468	4 279,4	1 970 098	22 382	50 725	3 932,2	1 834 124	36 200	82	466	20 690	.	1 225	1306 616	1091 460
Juni	56 610	4 337,5	1 970 690	22 397	52 237	4 007,5	1 843 217	35 300	82	460	14 880	.	1 121	1138 697	964 243
Juli	58 063	4 439,5	2 073 336	23 278	53 233	4 090,4	1 931 187	36 300	83	472	14 413	.	1 014	1086 965	896 615
August	55 633	4 291,2	2 014 847	22 558	51 410	3 984,7	1 890 538	36 800	84	474	14 657	.	1 147	1115 413	949 051
September	56 696	4 368,5	2 041 757	22 879	52 488	4 069,7	1 919 753	36 600	84	472	14 250	.	907	1028 663	882 538
Oktober	59 682	4 578,8	2 176 563	24 009	55 930	4 302,7	2 066 758	37 000	86	480	13 305	.	994	1040 998	902 659
November	50 280	3 846,2	1 834 467	20 339	47 227	3 630,5	1 744 046	36 900	86	480	13 289	.	777	1052 642	895 896
Dezember	44 807	3 373,7	1 568 921	17 718	42 312	3 193,4	1 496 740	35 400	84	469	12 061	.	759	991 227	868 684
1963 Januar	34 198	2 626,2	1 257 511	13 771	31 976	2 470,7	1 194 539	37 400	87	483	8 625	1 885	570	658 416	544 001
Februar	36 301	2 769,7	1 331 950	15 072	33 712	2 593,3	1 261 586	37 400	84	486	9 549	1 983	567	737 780	641 272
Marz	41 549	3 254,7	1 589 571	16 940	38 200	3 014,8	1 488 910	39 000	88	494	12 758	2 510	708	882 263	761 652
April	46 755	3 661,7	1 779 827	19 040	43 177	3 408,2	1 666 229	38 600	88	489	12 382	2 719	803	925 256	802 760
Mai	49 404	3 887,5	1 928 908	20 494	45 530	3 596,8	1 803 823	39 600	88	502	14 609	3 015	861	1021 596	876 549
Juni	47 022	3 673,6	1 808 624	19 045	42 929	3 386,5	1 690 278	39 400	89	499	12 169	2 728	791	929 604	790 921
Juli	55 008	4 313,8	2 161 711	22 701	50 658	3 999,6	2 024 544	40 000	89	506	13 985	3 174	1 014	1152 547	990 814
August	48 540	3 805,2	1 932 658	20 202	44 748	3 538,1	1 813 780	40 500	90	513	13 455	2 924	968	1012 735	865 599
September	50 952	4 034,3	2 059 645	21 149	47 340	3 766,1	1 942 173	41 000	92	516	13 791	3 085	931	1173 127	995 413
Oktober	50 219	3 949,6	2 038 489	20 932	46 904	3 713,4	1 936 159	41 300	92	521	13 067	2 945	1 081	1076 952	926 158
November	44 613	3 469,1	1 769 016	18 012	41 786	3 273,4	1 683 937	40 300	93	514	13 266	2 834	904	1152 470	1008 438
3) November 1963 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 883	130,1	64 675	676	1 711	120,6	61 133	35 700	90	507	399	95	34	32 679	26 581
Hamburg	2 710	188,3	95 609	894	2 666	183,9	93 357	35 000	104	508	414	78	15	36 242	34 613
Niedersachsen	4 925	403,2	202 594	2 179	4 726	381,2	194 744	41 200	89	511	1 382	351	87	143 171	129 526
Bremen	212	15,4	7 234	76	187	14,1	6 761	36 200	89	480	51	14	6	4 072	3 756
Nordrhein-Westf.	12 358	971,1	467 817	5 027	11 846	938,3	453 907	38 300	90	484	2 984	603	138	254 340	222 972
Heessen	4 348	334,4	174 185	1 783	4 187	316,3	166 032	39 700	93	525	1 899	375	103	161 957	139 327
Rheinland-Pfals	3 464	233,4	119 259	1 214	3 207	219,4	113 548	35 400	94	518	1 214	213	76	75 130	64 734
Baden-Württembg.	7 974	620,7	335 500	3 192	6 933	571,6	311 123	44 900	97	544	2 300	534	243	242 782	206 741
Bayern	6 003	507,6	264 723	2 635	5 657	468,6	249 614	44 100	95	533	2 483	539	193	187 232	167 518
Saarland	736	64,8	37 421	336	666	59,4	33 719	50 600	100	568	140	30	9	14 866	12 670
Berlin (West)	1 029	69,1	28 803	297	944	63,9	27 423	29 000	92	429	1 080	254	30	142 439	137 963

1) Bis 1955 einschl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN.

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten November 1963⁰

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 2) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gesamtl. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehm.	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeim. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
Anzahl	obm	Anzahl	qm	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM								
<u>Alle Gemeinden</u>																
Schleswig-Holstein	776	776	1 870,6	2,2	27,51	1 883	8,0	70,5	7,8	27,3	8,5	3,1	53,3	35 700	31 000	41 600
Hamburg	665	665	1 343,8	4,0	51,75	2 710	14,7	69,0	1,0	67,2	9,9	9,5	12,4	35 000	30 500	42 400
Niedersachsen	2 798	2 798	778,8	1,7	30,09	4 925	7,3	80,7	2,5	27,0	2,3	4,4	63,8	41 200	34 300	45 200
Bremen	95	95	796,8	2,0	10,07	212	3,0	75,4	0,9	37,3	17,4	13,7	30,7	36 200	37 500	47 600
Nordrhein-Westfalen	4 491	4 491	1 119,4	2,6	28,89	12 358	3,6	79,2	4,6	27,7	8,2	7,2	52,3	38 300	30 500	43 700
Hessen	1 636	1 636	1 089,7	2,6	35,28	4 348	8,8	79,5	2,4	29,8	4,7	7,5	55,6	39 700	31 200	45 500
Rheinland-Pfalz	1 155	1 155	1 051,0	2,8	34,32	3 464	10,0	68,4	4,5	45,2	0,5	6,3	43,5	35 400	25 000	48 200
Baden-Württemberg	3 267	3 267	977,2	2,1	41,99	7 974	10,0	82,4	2,5	24,3	6,2	4,2	62,8	44 900	33 300	50 400
Bayern	2 518	2 518	1 046,6	2,2	27,20	6 003	6,2	82,8	1,8	19,8	8,6	5,8	64,0	44 100	32 500	48 700
Saarland	360	360	934,2	1,9	34,12	736	6,7	89,2	1,6	14,9	3,7	0,3	79,5	50 600	36 500	54 500
Insgesamt	17 761	17 761	1 014,1	2,4	32,12	44 613	8,1	78,3	3,2	29,7	6,4	6,0	54,7	40 300	31 000	46 600
Berlin (West)	121	121	2 456,2	7,8	13,25	1 029	4,7	67,7	5,3	36,0	-	2,1	56,6	29 000	27 700	30 500
<u>darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>																
Schleswig-Holstein	97	97	1 777,3	4,5	24,11	474	7,0	69,2	2,3	54,4	-	3,0	40,3	35 900	29 800	42 500
Hamburg	665	665	1 343,8	4,0	51,75	2 710	14,7	69,0	1,0	67,2	9,9	9,5	12,4	35 000	30 500	42 400
Niedersachsen	450	450	1 032,0	2,6	26,04	1 217	7,1	72,5	0,2	61,0	4,2	2,7	31,9	36 900	33 700	43 300
Bremen	95	95	796,8	2,0	10,07	212	3,0	75,4	0,9	37,3	17,4	13,7	30,7	36 200	37 500	47 600
Nordrhein-Westfalen	1 317	1 317	1 594,1	4,2	22,47	5 651	6,6	76,7	4,1	33,6	12,4	6,2	43,7	34 300	30 500	37 300
Hessen	193	193	2 254,9	7,1	30,19	1 396	9,4	63,6	1,0	46,6	3,6	13,0	35,8	32 200	30 600	34 500
Rheinland-Pfalz	117	117	3 206,0	13,8	55,35	1 625	23,2	47,9	6,6	77,9	-	7,3	8,2	23 700	20 800	48 400
Baden-Württemberg	345	345	1 632,8	4,3	28,37	1 566	7,5	73,3	2,0	50,0	4,2	1,0	42,8	38 000	30 000	47 800
Bayern	397	397	1 319,9	3,2	22,05	1 303	4,9	80,3	1,2	14,2	27,6	10,4	46,6	44 700	35 000	48 600
Saarland	16	16	3 543,8	9,2	46,18	153	11,5	78,9	-	47,1	17,6	1,3	34,0	39 700	29 100	54 300
Insgesamt	3 692	3 692	1 533,0	4,3	27,39	16 307	7,9	70,8	2,7	47,6	9,6	6,9	33,2	34 700	29 300	41 000
Berlin (West)	121	121	2 456,2	7,8	13,25	1 029	4,7	67,7	5,3	36,0	-	2,1	56,6	29 000	27 700	30 500

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 obm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes in Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei					
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau					Veransch. reine Baukosten je Einwohner	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden	
		insgesamt	Umbauter Raum	Nutzfläche											obm
<u>Alle Gemeinden</u>															
Schleswig-Holstein	334	334	1 194,0	235,3	13,90	399	95	32,1	63,4	4,5	110,7	97,8	31,4	52,8	
Hamburg	161	161	2 571,4	462,7	19,62	414	78	27,4	71,6	1,0	100,0	120,4	24,3	76,2	
Niedersachsen	870	870	1 588,7	352,0	21,27	1 382	351	43,0	55,0	2,0	184,3	105,5	32,3	43,3	
Bremen	50	50	1 024,0	262,0	5,67	51	14	35,6	61,9	2,5	-	138,7	44,4	43,3	
Nordrhein-Westfalen	1 412	1 412	2 113,2	370,1	15,71	2 984	603	28,6	58,9	12,5	149,3	106,2	24,7	49,5	
Hessen	636	636	2 986,0	516,7	32,81	1 899	375	21,8	76,6	1,6	176,9	124,1	36,4	50,8	
Rheinland-Pfalz	458	458	2 651,3	411,8	21,62	1 214	213	16,5	81,4	2,1	128,1	103,2	34,6	40,1	
Baden-Württemberg	1 313	1 313	1 751,8	343,6	30,38	2 300	534	37,1	60,0	2,9	153,3	114,0	28,7	57,1	
Bayern	1 658	1 658	1 497,5	288,1	19,24	2 483	539	16,5	80,6	2,9	119,5	114,0	34,4	63,9	
Saarland	77	77	1 816,7	353,2	13,56	140	30	42,5	56,4	1,1	-	116,8	37,4	70,8	
Insgesamt	6 969	6 969	1 903,6	354,2	20,93	13 266	2 834	27,5	67,8	4,7	153,3	118,8	31,7	53,9	
Berlin (West)	80	80	1 350,0	3 086,3	65,51	1 080	254	61,5	35,6	2,9	126,7	120,1	23,1	126,7	
<u>darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern</u>															
Schleswig-Holstein	59	59	1 593,2	369,5	16,77	94	27	46,7	52,3	1,0	93,9	99,6	-	93,2	
Hamburg	161	161	2 571,4	462,7	19,62	414	78	27,4	71,6	1,0	100,0	120,4	24,3	76,2	
Niedersachsen	148	148	2 922,3	668,9	33,77	433	108	62,0	37,9	0,1	203,2	118,1	29,4	69,7	
Bremen	50	50	1 024,0	262,0	5,67	51	14	35,6	61,9	2,5	-	138,7	44,4	43,3	
Nordrhein-Westfalen	499	499	2 567,3	471,3	14,68	1 281	274	28,8	57,3	13,9	144,3	107,2	30,6	56,5	
Hessen	142	142	5 592,3	1 123,2	55,48	794	178	29,9	69,8	0,3	189,0	122,9	198,9	58,6	
Rheinland-Pfalz	42	42	10 697,6	1 226,2	22,75	449	54	0,7	96,4	2,9	96,7	89,7	-	30,4	
Baden-Württemberg	146	146	4 058,9	742,5	37,63	593	124	54,5	44,8	0,7	164,1	134,4	44,1	67,6	
Bayern	200	200	3 441,5	622,5	24,22	688	144	16,2	81,9	1,9	116,7	118,6	58,9	72,5	
Saarland	4	4	2 700,0	600,0	5,41	11	3	91,7	8,3	-	-	-	-	63,3	
Insgesamt	1 451	1 451	3 313,5	613,3	23,19	4 808	1 004	31,2	64,3	4,5	162,8	119,8	37,8	59,1	
Berlin (West)	80	80	1 350,0	3 086,3	65,51	1 080	254	61,5	35,6	2,9	126,7	120,1	23,1	126,7	

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) Neu- und Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume einschl. Küchen	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn.- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Anzahl		1 000 qm	Anzahl									
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)													
1955	Januar - November	48 609	56 388	6 350	120 728	360 763	110 900	367 113	37 998	132 588	147 691	48 836	1 350 326
1956	Januar - November	53 781	67 455	6 705	130 703	385 752	114 154	392 457	37 844	133 035	161 024	60 554	1 470 157
1957	Januar - November	53 653	64 254	5 658	125 447	360 333	112 009	365 991	33 739	111 022	156 245	64 985	1 396 789
1958	Januar - November	54 958	60 300	4 743	117 863	326 232	101 802	330 975	28 780	90 308	141 745	70 142	1 299 581
1959	Januar - November	58 986	60 745	5 100	129 261	364 410	111 394	369 510	33 337	86 401	160 324	89 448	1 469 932
1960	Januar - November	44 273	68 357	5 364	126 690	352 917	101 344	358 281	32 841	76 394	154 284	94 762	1 447 506
Bundesgebiet ohne Berlin													
1959	Januar - November	59 830	61 788	5 200	131 837	370 243	112 257	375 443	33 677	88 307	162 497	90 962	1 494 722
1960	Januar - November	45 157	71 047	5 562	129 971	360 585	102 355	366 147	33 325	78 688	157 308	96 826	1 480 579
1961	Januar - November	42 755	75 025	5 922	134 274	353 324	98 504	359 246	30 491	73 912	149 348	105 495	1 483 288
1962	Januar - November	43 673	82 518	5 976	135 001	357 956	92 450	363 932	31 600	70 250	147 031	115 051	1 517 073
1963	Januar - November	40 119	77 101	5 522	129 237	341 028	88 593	346 550	27 911	61 862	141 099	115 678	1 461 576
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	40 119 100,0	77 101 100,0	4 638 84,0	129 237 100,0	316 714 92,9	88 438 99,8	321 352 92,7	25 340 90,8	56 269 91,0	133 350 94,5	106 393 92,0	1 361 364 93,1
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	- -	- -	884 16,0	- -	24 314 7,1	155 0,2	25 198 7,3	2 571 9,2	5 593 9,0	7 749 5,5	9 285 8,0	100 212 6,9
Berlin (West)													
1963	Januar - November	504	1 725	243	1 493	12 606	5 928	12 849	3 180	4 917	3 623	1 129	40 578
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut in %	504 100,0	1 725 100,0	230 94,7	1 493 100,0	12 060 95,7	5 925 99,9	12 290 95,6	3 087 97,1	4 730 96,2	3 470 95,8	1 003 88,8	39 254 96,7
Sonstige Baumaßnahmen	absolut in %	- -	- -	13 5,3	- -	546 4,3	3 0,1	559 4,4	93 2,9	187 3,8	153 4,2	126 11,2	1 324 3,3

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar bis November 1963⁰

Land	Wohnbauten						Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohn- räume je Wohnung in Neu- und Wieder- aufbau
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			Wohnungen insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten					
			1	2	3 und mehr			über	unter	1 und 2	3	4	5 u. mehr		
	Anzahl		1 000 qm	Anzahl						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl. Küchen			
Schleswig-Holstein	5 490	4 592	4 010	590	890	12 932	55,0	32,5	67,5	8,6	15,5	41,4	34,5	4,2	
Hamburg	2 643	3 329	1 494	109	1 040	10 997	59,5	100,0	-	10,1	23,2	45,0	21,7	3,8	
Niedersachsen	19 771	16 616	12 414	4 867	2 490	41 624	61,8	25,8	74,2	5,7	14,2	43,7	36,4	4,4	
Bremen	2 335	2 345	1 570	117	648	7 302	101,7	100,0	-	8,5	20,0	42,7	28,8	4,0	
Wortrhein-Westfalen	34 185	38 923	15 632	10 296	8 257	99 072	61,2	50,7	49,3	7,5	20,3	42,7	29,5	4,2	
Hessen	12 350	12 795	6 269	4 151	1 930	34 712	70,3	27,2	72,8	6,9	17,1	42,2	33,8	4,2	
Rheinland-Pfalz	8 438	7 597	5 456	2 087	895	18 601	53,5	21,3	78,7	5,6	19,6	32,3	42,5	4,6	
Baden-Württemberg	22 816	22 615	10 437	8 507	3 872	60 288	75,4	21,8	78,2	6,7	15,1	38,3	39,9	4,4	
Bayern	18 175	20 860	9 692	5 480	3 003	54 718	56,2	48,0	52,0	13,7	18,3	38,2	29,8	4,0	
Saarland	3 034	2 625	1 291	1 574	169	6 304	57,5	7,4	92,6	3,5	19,1	40,5	36,9	4,4	
Insgesamt	129 237	132 295	68 265	37 778	23 194	346 550	62,9	39,5	60,5	8,1	17,8	40,7	33,4	4,2	
Berlin (West)	1 493	3 425	744	96	653	12 849	59,1	100,0	-	24,7	38,3	28,2	8,8	3,2	

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- bauldarlehen 2)
Vierteljahr	Anzahl	1 000 DM							
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033
1962 JS	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	4 054 943	3 817 413	3 003 689
1963 1.Vj.	33 047	1 640 511	463 847	455 726	23 283	650 692	493 075	534 093	429 588
2.Vj.	30 936	1 533 046	445 285	445 924	18 864	614 860	421 677	472 262	376 139
darunter vollgeförderte reine Wohnbauten ³⁾									
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006
1962 JS	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	3 380 146	2 843 389	2 293 487
1963 1.Vj.	28 487	1 294 925	372 682	378 400	21 157	528 128	406 626	388 397	323 471
2.Vj.	26 747	1 197 009	353 027	356 064	17 139	494 448	342 403	346 497	285 584
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587
1962 JS	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	305 617	519 531	424 179
1963 1.Vj.	4 262	193 332	54 716	54 616	1 501	61 187	41 032	77 529	65 782
2.Vj.	3 806	169 432	49 706	50 234	1 472	64 766	38 226	54 432	45 586
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545
1962 JS	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478	3 032 794	2 317 602	1 890 475	1 554 432
1963 1.Vj.	23 490	1 072 056	307 494	318 676	19 591	452 270	352 511	301 110	248 410
2.Vj.	22 741	1 019 738	300 463	305 750	15 651	425 268	300 434	288 741	237 372

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr	Vierteljahr	Wohnungen für einkommenschwache Wohnungssuchende ⁵⁾					Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
		insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
			1 - 2	3	4	5		6 u. mehr	1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1962 JS	78 493	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	189 876	12 298	43 508	87 071	34 458	12 541
1963 1.Vj.	10 042	331	1 156	3 124	2 688	2 743	23 005	1 379	4 994	10 686	4 399	1 547
2.Vj.	10 449	467	1 210	3 778	2 678	2 316	20 487	1 530	3 892	9 673	4 039	1 353

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr	Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
		Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾		Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾				LAG-Berechtigte ⁹⁾		sonstige ¹⁰⁾
				Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	
1961 JS	107 199	269 441 a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 088	28 103	31 314	25 024
1962 JS	91 008	232 566	18 752	137 565	3 998	72 256	70 168	95 001	70 930	26 877	32 549	23 564
1963 1.Vj.	12 553	28 487	1 893	15 105	573	10 660	10 438	13 382	10 536	3 236	3 891	2 580
2.Vj.	10 990	26 747	2 063	15 652	736	8 927	8 676	11 095	8 757	2 938	3 315	2 289

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau"

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinst- siedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartföndaberechtigte.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1963 September	12 100	8 500	3 600	11 700	9 900	1 800
Oktober	21 200	17 800	3 400	14 500	11 300	3 200
November	19 300	15 500	3 800	14 900	12 400	2 500
MD 1957 = 100						
1963 September	85,3	69,6	184,7	79,8	79,4	82,1
Oktober	149,5	146,5	168,5	99,8	91,3	144,2
November	135,6	127,3	188,1	102,1	100,0	113,0

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefasst.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				Sohornstein-u.Gebäude- reinigung (ohne Gebäu- deinnenreinigung) (39 a1)
			Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunewerke (ohne Polstermö- belherstellung) (39 a1)	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1962 September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
1963 März	21 216 988	2 259 444	58 723	1 647 320	221 941	318 620	12 840
September	21 701 130	2 422 919	61 803	1 772 905	237 563	336 782	13 866
<u>30. September 1963 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	843 884	112 887	2 124	88 532	10 453	11 250	528
Hamburg	852 459	70 618	2 690	46 116	9 829	11 396	587
Niedersachsen	2 445 409	308 040	6 303	244 870	25 625	29 610	1 632
Bremen	306 951	21 908	816	14 853	2 661	3 413	165
Nordrhein-Westfalen	6 949 580	715 611	20 768	509 199	75 634	105 470	4 540
Hessen	1 918 834	215 911	5 832	151 411	21 557	36 068	1 043
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 587 755	202 054	5 563	149 725	17 227	28 327	1 212
Baden-Württemberg	3 203 174	334 381	10 569	226 642	33 987	61 914	1 269
Nordbayern	1 679 265	198 370	3 203	149 407	17 055	27 268	1 437
Südbayern	1 913 819	243 139	3 935	192 150	23 535	22 066	1 453
<u>Berlin (West)</u>							
1963 September	894 031	72 169	1 507	47 405	10 708	11 819	730

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>									
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	.
1962 D 3)	142 350	15 098	.	1 725	236 316	15 991	549 090	69 311	.
1963 Juli	97 457	2 281	1 823	1 547	256 430	12 955	591 977	76 919	28 385
August	95 805	2 249	1 780	1 562	240 444	11 489	600 176	75 283	28 278
September	96 016	2 124	1 643	1 359	240 312	11 481	599 826	75 146	28 934
Oktober	105 105	2 521	1 803	1 207	236 046	11 970	559 557	72 725	28 405
November	121 373	4 498	3 210	841	216 211	12 214	500 569	62 840	24 157
Dezember	236 074p	...	...	...	171 717p	...	427 242p	...	...
<u>November 1963 nach Ländern</u>									
Schleswig-Holstein	8 999	490	131	327	10 628	765	12 885	2 194	465
Hamburg	5 040	46	13	-	16 007	1 029	15 924	959	242
Niedersachsen	19 938	1 039	625	429	20 816	1 609	44 677	6 098	1 457
Bremen	3 185	66	26	-	5 214	380	5 428	697	195
Nordrhein-Westfalen	36 391	1 108	740	-	62 363	3 651	155 977	19 082	5 845
Hessen	7 456	199	146	-	23 099	607	55 744	7 161	2 577
Rheinland-Pfalz- Saarland	7 773	282	364	-	12 819	847	28 490	3 761	2 033
Baden-Württemberg	3 416	28	25	-	40 235	1 665	106 997	14 002	6 384
Nordbayern	12 230	633	558	-	12 380	628	32 555	3 882	1 972
Südbayern	16 945	607	582	85	12 650	1 033	41 892	5 004	2 987
<u>Berlin (West)</u>									
1963 November	11 651	149	9	3 023	10 866	694	16 778	1 337	437
Dezember	16 255p	...	...	...	7 785p	...	13 035p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter.- 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.- 3) Ab Januar 1962 neue Klassifizierung der Berufe; ein Vergleich mit den Zahlen für 1961 ist nach Berufsgruppen daher nicht möglich.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1962	126	2 222	16 183	1 219	1 003	-	2	179	22 631	31	-	-
1962 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	2	179	1 752	31	-	-
3. Vj.	95	581	1 949	427	154	-	1	-	12 328	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	-	8 551	-	-	-
1963 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	153	7 726	-	-	153
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	22	6 287	49 009	3 045	3 242	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	155	100	155	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige "(Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden 1 000	Lohn- summe 1 000 DM	Gehalt- summe 1 000 DM	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerblich. Lehrlinge				
		Anzahl						
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD } 2)	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 MD	55 498	8 036 615	1 641 521	6 395 094	1 048 685	3 629 900	1 423 617	24 546 414
1963 Januar	55 806	7 957 023	1 664 156	6 292 867	1 043 674	3 744 510	1 515 556	23 166 683
Februar	55 986	7 948 887	1 667 246	6 281 641	954 867	3 272 367	1 456 384	21 944 778
März	56 120	7 962 778	1 668 352	6 294 426	1 010 765	3 467 187	1 487 318	24 939 425
April	56 190	8 016 133	1 688 951	6 327 182	1 031 746	3 719 468	1 492 704	25 212 185
Mai	56 311	8 001 095	1 694 630	6 306 465	1 055 782	3 897 848	1 529 248	25 820 948
Juni	56 391	7 968 827	1 695 067	6 273 760	942 228	3 763 432	1 559 444	23 567 863
Juli	56 478	7 981 437	1 693 336	6 288 101	1 011 101	3 914 620	1 549 762	25 920 803
August	56 489	7 974 434	1 697 347	6 277 087	991 968	3 884 724	1 536 390	24 885 713
September	56 489	7 969 968	1 699 979	6 269 989	1 017 518	3 745 972	1 546 761	27 352 473
Oktober	56 475	7 979 704	1 699 479	6 280 225	1 102 685	3 968 647	1 555 648	29 338 254r
November	56 485	7 975 573	1 701 827	6 273 746	1 044 025	4 077 056	1 680 482	27 448 978
Industrie der Steine und Erden								
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD } 2)	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 MD	5 208	259 502	39 191	220 311	41 203	146 271	31 787	756 396
1963 Januar	5 220	219 449	39 547	179 902	31 375	114 586	32 510	300 544
Februar	5 237	212 697	39 564	173 133	26 620	95 222	32 161	252 866
März	5 242	243 795	39 972	203 823	33 885	120 085	32 593	525 932
April	5 251	260 683	40 652	220 031	40 709	152 130	33 022	820 778
Mai	5 258	265 938	40 956	224 982	44 179	170 092	34 144	990 298
Juni	5 263	266 925	41 009	225 916	40 850	164 223	35 006	882 090
Juli	5 271	269 258	41 033	228 225	44 839	177 071	36 807	1 046 338
August	5 272	269 296	41 480	227 816	44 423	175 315	35 526	1 011 009
September	5 281	268 561	45 501	227 060	42 965	168 280	35 776	1 008 032r
Oktober	5 286r	267 357	41 535	225 822	45 095	175 466	36 183	1 062 301
November	5 307	264 510	41 545	222 965	42 211	170 577	39 024	938 200

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden **kombinierte Betriebe** (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.aufber.v.Schie- fer,Rehton,Kaolin u. sonst.Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 D	260 884	37 078	14 116	10 355	22 400	15 021	3 515	52 663
1963 Januar	221 441	26 502	12 137	9 676	22 362	14 259	3 348	40 369
Februar	214 654	24 622	11 480	9 562	22 317	14 295	3 447	38 024
März	246 208	32 505	13 762	9 763	22 289	14 666	3 548	44 039
April	262 994	36 907	14 695	9 727	22 451	14 777	3 581	49 288
Mai	268 282	38 222	15 070	9 541	22 470	14 780	3 601	50 934
Juni	269 165	38 430	15 228	9 517	22 377	14 780	3 577	51 066
Juli	271 335	38 656	15 357	9 535	22 502	14 680	3 585	51 536
August	271 340	38 827	15 316	9 377	22 421	14 563	3 569	51 344
September	270 565	38 400	15 408	9 452	22 363	14 551	3 706	50 892
Oktober	269 364	38 532	15 453	9 384	22 340	14 468	3 704	49 902
November	266 221	38 093	15 419	9 372	22 306	14 403	3 745	48 227
Umsatz 1 000 DM								
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1961 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1962 MD	764 434	84 491	48 916	15 763	145 615	46 157	8 703	98 430
1963 Januar	303 696	26 591	13 449	12 542	21 289	27 897	6 380	38 114
Februar	253 134	21 443	10 509	11 812	20 042	26 966	5 661	34 093
März	534 898	44 303	30 490	14 798	108 224	43 890	7 719	64 199
April	833 222	87 003	53 919	15 893	181 030	51 466	9 719	95 934
Mai	1 002 532	113 684	67 618	17 041	211 283	54 223	10 040	114 294
Juni	891 807	104 545	62 759	15 256	168 625	46 413	10 247	103 966
Juli	1 062 044	130 546	73 414	17 980	209 895	53 001	10 781	121 599
August	1 024 162	131 232	71 733	17 310	194 318	54 177	11 402	116 052
September	1 012 614r	129 694	72 700	17 073	192 377	54 548r	10 703	110 531
Oktober	1 075 425r	139 246	77 070	18 666	206 038	57 147	11 213	115 438r
November	948 052	119 327	68 167	17 323	170 936	49 106	10 841	102 379

Anmerkungen siehe Seite 21.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	nach Industrie der Steine und Erden						
	Grob- steinseng- industrie	Feuerfeste Industrie	Jetonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Zinn- und Zinnstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten industrie	
Beschäftigte							
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466	
1961 D	5 463	20 328	42 389	6 644	9 572	3 544	
1962 D	5 661	19 357	45 503	6 754	9 784	3 523	
1963 Januar	5 703	18 652	37 540	5 409	5 758	3 240	
Februar	5 737	18 301	36 344	5 152	5 272	3 223	
März	5 696	18 063	44 882	6 606	8 862	3 364	
April	5 726	17 806	48 188	7 028	10 789	3 426	
Mai	5 712	17 623	49 671	7 168	11 162	3 489	
Juni	5 673	17 440	49 772	7 200	11 723	3 475	
Juli	5 666	17 477	50 706	7 270	11 796	3 482	
August	5 631	17 385	50 939	7 270	11 958	3 472	
September	5 731	17 172	51 372	7 152	11 712	3 455	
Oktober	5 733	17 125	51 254	7 115	11 695	3 468	
November	5 743	17 071	50 491	6 995	11 324	3 420	
Umsatz 1 000 DM							
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096	
1961 MD	13 725	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791	
1962 MD	14 818	44 748	120 781	25 424	37 611	10 652	
1963 Januar	11 334	42 166	52 864	5 095	8 540	5 268	
Februar	8 711	37 797	36 600	4 854	5 573	3 844	
März	11 677	39 928	72 297	19 428	18 324	9 018	
April	15 456	40 608	122 001	33 298	40 531	11 217	
Mai	17 733	43 802	156 251	38 382	53 976	12 649	
Juni	15 349	38 339	146 714	33 492	52 024	10 978	
Juli	17 894	44 529	172 762	39 719	59 758	12 986	
August	16 898	43 031	167 509	35 969	56 874	12 739	
September	16 176	39 897	171 446	34 909	51 757	13 060	
Oktober	18 605	43 127	182 852	36 282	52 144	13 725	
November	17 486	41 894	165 361	29 679	44 735	12 351	
Jahr Monat	Stgwerke und holzverarbeitende Industrie	Holzbauteile u. Holzbauteiler- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
				Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)		Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- und gesund- heits-techn. Anlagen	
Beschäftigte							
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 D	89 499	22 875	5 462	15 711	206 522	80 899	31 784
1963 Januar	83 655	23 519	5 546	15 500	206 208	79 848	32 561
Februar	81 670	23 232	5 390	15 395	204 630	78 946	32 448
März	85 457	23 652	5 368	15 211	203 195	78 586	32 170
April	87 042	23 494	5 415	15 199	204 794	78 617	32 688
Mai	87 427	24 089	5 345	15 238	205 153	78 829	32 847
Juni	86 995	24 194	5 358	15 258	204 446	78 386	32 710
Juli	86 891	24 646	5 352	15 326	206 877	79 391	33 026
August	86 257	24 538	5 295	15 384	207 940	79 505	33 524
September	85 259	24 665	5 256	15 587	209 082	79 841	33 434
Oktober	85 211	24 661	5 341	15 608	207 811	79 033	33 591
November	84 992	24 748	5 374	15 661	207 966	78 817	33 971
Umsatz 1 000 DM							
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1961 MD	240 790	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1962 MD	248 239	62 457	10 773	36 141	512 527	190 485	80 433
1963 Januar	199 855	52 378	11 288	34 920	474 177	157 082	88 126
Februar	178 315	46 303	9 816	28 526	385 931	139 890	66 377
März	214 355	50 425	10 065	29 986	450 847	135 333	77 265
April	240 098	53 119	10 974	31 845	435 115	162 476	68 725
Mai	266 757	67 448	11 376	34 043	461 829	178 151	77 514
Juni	242 046	62 446	10 543	29 788	483 847	167 370	80 621
Juli	270 696	79 321	12 570	39 301	523 118	194 356	85 072
August	260 546	72 418	12 663	37 208	503 046	183 911	77 767
September	270 535	76 574	12 406	41 079	637 463	224 252	84 947
Oktober	292 775	85 749	13 558	43 199	614 353	241 573	100 824
November	270 377	77 761	12 975	39 396	564 427	193 651	111 607

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie^o

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Kausand und Baustoffe	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel ins- gesamt 7a)	Kalk- sand- steine 8)	Mauer- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
t					1 000 t								
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1962 MD	26 348	2 687	6 021	4 542	3 388	10 387,0	2 492,7	208,1	82,4	1 285,8	842,2	832,1	100,7
1963 Januar	65 992	6 421	16 219	11 288	10 565	1 500,0	393,0	31,4	40,6	486,6	113,3	27,9	32,8
Februar						1 088,4	360,0	33,8	42,6	385,7	213,6	13,6	30,0
März						6 734,1	1 883,2	188,1	85,5	721,6	662,0	348,6	70,2
April						12 412,0	3 106,0	257,6	95,7	1 192,9	1 007,0	1 171,6	106,3
Mai						14 732,3	3 563,0	291,1	97,5	1 541,9	1 166,1	1 321,3	119,6
Juni						13 021,4	3 112,5	233,0	82,5	1 419,0	993,2	1 206,6	96,9
Juli						15 798,2r	3 555,1	286,9	94,2r	1 638,0r	1 257,2r	1 422,8r	111,5r
August	14 897,1r	3 394,2r	263,7	94,1r	1 576,1r	1 175,9	1 373,2r	106,1r					
September	14 863,9	3 344,8	256,8r	90,6	1 492,9	1 103,8	1 315,3r	105,0r					
Oktober	28 860	...	...	...	...	15 349,6r	3 367,6	244,9	89,4	1 554,2	1 138,4	1 343,4	104,9
November	25 564	...	...	...	...	13 132,2	3 057,1	203,0	79,3	1 378,8	965,0	1 071,2	84,0

Jahr Monat	noch Baustoffe													
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)			Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- materi- alien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- stein- erzeug- nisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock und T- steine	Ziegel- splitt, Sand u.ä.	...										
1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t					1 000 cbm	
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	708	
1962 MD	3 739	76,6	24,3	63,8	17 793	14 023	205,7	3 798	6 024,9	700,1	62,3	150,3	708	
1963 Januar	3 014r	11,7	2,3	53,7	6 463	3 512	190,9	3 786	877,8	218,6	59,7	32,1	431	
Februar	2 174r	11,7	2,0	46,8	7 675	6 002	170,4	3 192	695,7	186,7	49,9	23,9	396	
März	3 267r	61,7	14,5	53,6	17 912	12 565	193,3	3 258	3 143,7	543,3	57,6	68,4	572	
April	3 589r	84,4	26,5	58,7	20 711	15 613	194,9	3 501	6 628,9	769,4	63,4	177,1	637	
Mai	4 174r	104,9	26,3	65,4	22 571	17 271	201,1	3 731	8 392,5	895,0	67,7	224,3	722	
Juni	3 545r	94,9	22,4	53,3	18 956	14 371	182,0	3 618	7 671,1	820,5	61,1	227,7	644	
Juli	4 251r	113,7r	27,4	65,2	24 495	17 252	201,6r	3 964	9 684,6r	1 015,1r	73,1	297,7	718	
August	4 203r	101,1r	28,8	62,4r	23 829	17 578	190,4r	3 877	9 532,3r	1 014,9r	70,1	284,5	675	
September	4 238r	119,0r	27,7r	60,0	23 002r	18 805	188,3	3 710	9 338,5	1 015,1r	69,3	295,1	691	
Oktober	4 578	110,6	26,9	65,4	25 014	19 837	202,4	3 739	9 739,9r	1 116,3	73,2	298,5	703	
November	4 131	96,2	26,0	57,0	22 080	17 040	193,3	3 795	8 291,0	982,3	69,5	239,9	649	

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- bauten 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Hols- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewölb- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- türen (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rollläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- beldehlen) 16)					
1 000 DM	cbm 14)				1 000 DM	1 000 St			1 000 qm			t		
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288	
1962 MD	8 935	6 961	3 561	2 463	1 789	48 857	567	167	593	1 798	5 557	69 326	21 244	
1962 3.Vj.	28 159	20 655	11 813	9 306	4 776	153 258	1 774	506	1 905	6 408	14 453	213 055	65 128	
4.Vj.	29 501	22 160	11 582	8 175	7 507	168 158	1 950	488	2 034	5 492	14 486	212 989	72 279	
1963 1.Vj.	20 034r	13 100	6 520	5 487r	3 649	127 550	1 755	208r	1 580	3 033	14 672	154 856	49 684	
2.Vj.	31 512r	25 712	6 710	7 909r	4 358r	141 866	1 745	243r	1 749	4 933	14 929	181 604	59 749	
3.Vj.	36 300	29 312	7 350	6 584	5 853	165 711	2 064	242	2 046	5 724	15 576	205 964	67 828	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Bis 1962 einschl. anderer Verdunkelungsanlagen.- 16) Parketttafeln aus Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe aus Friesen für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstg.)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	276	252	263	262	282	282	285	258	255	287	290	310	288
1963	...	253	259	278	293	292	304	267	264	296	303p	327p	
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	259	174	172	187	292	302	317	291	282	303	290	291	208
1963	...	79	73	208	326	340	378	321	311	326	315	326p	
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	250	147	164	187	252	288	297	298	302	305	303	273	177
1963	...	78	76	178	287	324	321	329	324	330	321p	309p	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtigte Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk⁰

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Jahr 2)	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk					Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei	
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerer	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflasterer)				Maler- handwerk
Beschäftigte in 1 000										
1961 D	3 422,6	1 181,0	672,6	68,9	36,0	74,6	198,8	122,1	126,7	187,2
1962 D	3 470,6	1 216,1	700,7	67,1	36,0	74,9	199,6	126,5	129,5	182,5
1962 1. Vj.	3 397,4	1 163,2	666,2	65,6	34,8	69,2	195,8	125,0	125,1	184,2
2. Vj.	3 509,5	1 239,2	713,8	68,3	37,1	75,9	203,9	125,2	131,7	184,1
3. Vj.	3 512,3	1 244,2	716,3	67,6	36,2	76,9	206,1	128,6	132,9	182,0
4. Vj.	3 463,2	1 217,8	706,4	67,0	36,0	77,8	192,6	127,1	128,4	179,8
1963 1. Vj.	3 423,0	1 202,3	695,2	64,7	35,2	78,0	193,6	123,9	126,1	181,2
2. Vj.	3 594,0	1 306,9	760,8	67,5	38,4	86,8	204,7	132,5	133,9	184,4
3. Vj.	3 576,3	1 309,0	757,5	68,3	37,5	89,3	208,6	132,8	135,7	181,0
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1961 D	21 025,3	5 257,7	2 872,4	368,4	243,8	410,3	665,9	778,0	722,9	1 100,1
1962 D	23 190,3	5 963,6	3 261,7	407,6	270,6	471,9	755,6	893,7	793,1	1 183,6
1962 1. Vj.	19 763,1	4 208,4	2 194,6	325,6	186,9	291,2	656,8	779,2	723,3	991,2
2. Vj.	22 393,3	5 469,4	3 037,6	366,9	245,1	400,9	692,3	796,9	716,2	1 112,5
3. Vj.	23 900,7	6 665,2	3 689,6	433,8	304,3	561,0	787,8	922,8	753,9	1 216,4
4. Vj.	26 704,2	7 511,2	4 125,2	504,3	346,2	634,6	885,7	1 075,9	979,2	1 414,1
1963 1. Vj.	19 092,2	3 535,6	1 778,1	290,0	142,0	261,5	588,1	765,6	728,5	983,9
2. Vj.	23 845,0	6 000,1	3 350,2	373,6	261,6	454,0	744,8	880,8	748,7	1 128,7
3. Vj.	25 762,8	7 656,5	4 197,2	471,2	319,3	729,4	908,9	1 005,1	820,6	1 234,8
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM										
1961 D	15 166,4	5 107,3	2 837,1	351,7	237,6	407,3	629,5	656,9	453,0	882,3
1962 D	16 756,5	5 762,7	3 207,2	387,6	263,4	467,7	710,5	760,7	511,2	976,1
1962 1. Vj.	13 986,2	4 070,3	2 167,5	311,1	182,4	289,0	611,9	662,2	464,8	822,9
2. Vj.	15 897,7	5 297,5	3 000,1	350,3	238,7	397,9	641,7	681,6	460,9	906,1
3. Vj.	17 659,6	6 431,1	3 616,4	411,4	295,6	555,6	744,1	785,4	503,1	983,8
4. Vj.	19 582,7	7 251,9	4 044,9	477,6	336,9	628,2	844,3	913,8	615,8	1 191,5
1963 1. Vj.	13 413,2	3 401,7	1 742,7	270,5	137,4	259,0	562,2	643,6	466,4	849,4
2. Vj.	16 952,4	5 776,5	3 284,6	352,7	253,9	449,6	698,0	751,8	490,8	961,6
3. Vj.	19 088,0	7 380,6	4 113,7	443,1	310,2	722,1	860,8	854,1	545,2	1 003,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 7, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels⁰

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100⁰⁰

Jahr Monat	Großhandelsklasse									
	Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installations- bedarf für Gas und Wasser	Kleisen- waren und Hausartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotech- nis, Erzeugnisse, Leuchten	Lacke, Farben, Anstrich- bedarf	
1961 D	140	121	135	171	146	152	132	134	143	
1962 D	155	127	146	186	161	156	147	142	157	
1962 September	182	135	161	189	174	153	167	136	171	
Oktober	195	151	192	210	197	175	191	169	187	
November	174	135	186	193	184	164	183	186	153	
1963 September	201	148	171	209	196	158	185	150	196	
Oktober	216	156	207	210	222	180	211	180	205	
November	188	137	190	158	201	168	174	188	178	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %										
Nov. 1963 gegen Okt. 1963	- 13	- 12	- 8	- 25	- 10	- 7	- 18	+ 4	- 13	
Nov. 1963 gegen Nov. 1962	+ 8	+ 1	+ 3	- 18	+ 9	+ 2	- 5	+ 1	+ 16	
11 Mon. 1963 gegenüber 11 Mon. 62	+ 4	0	+ 1	+ 6	+ 6	- 1	+ 5	+ 2	+ 9	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Messzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1961 MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1962 MD	689,8	1 108,4	972,7	135,7	3 146,4	218,0	486,8	461,8	24,9	254,2
1962 3.Vj.	2 581,8	4 101,9	3 619,9	482,0	12 143,0	799,3	1 851,2	1 759,7	91,5	1 002,9
4.Vj.	2 259,6	3 305,8	2 884,3	421,5	7 252,5	653,7	1 380,3	1 314,4	65,9	633,5
1963 1.Vj.	1 066,4	1 581,4	1 353,1	228,3	2 596,8	290,3	504,7	470,9	33,8	128,6
2.Vj.	...	3 716,1	3 233,8	482,3	13 548,2	...	1 729,1	1 644,4	84,7	982,3
3.Vj.	...	...	...	...	14 419,5	...	...	...	...	981,8

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs.- 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion ¹⁾²⁾	Einfuhr ³⁾	Ausfuhr ³⁾	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾	Produktion ²⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar ⁴⁾
1 000 t												
1961	281	31	75	237	28 518	330	973	27 875	8 490	3 632	213	11 909
1962	316	49	72	293	29 912	367	834	29 445	8 497	3 917	216	12 198
1963 Januar	18	3	4	17	393	7	14	386	431	217	8	640
Februar	20	2	5	17	360	4	11	353	396	146	9	533
März	28	4	7	25	1 883	11	63	1 831	572	196	15	753
April	32	5	7	30	3 106	23	81	3 048	637	236	18	855
Mai	33	8	8	33	3 563	35	78	3 526	722	285	18	989
Juni	29	6	7	28	3 113	36	77	3 072	644	366	17	993
Juli	32	8	7	33	3 555	53	66	3 542	718	471	20	1 169
August	28	4	8	24	3 394	46	91	3 349	675	460	21	1 114
September	31	4	7	28	3 345	41	83	3 303	691	419	23	1 087
Oktober	29	4	7	26	3 368	32	86	3 314	703	430	24	1 109
November	26	3	7	22	3 057	34	86	3 005	649	365	22	992

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./., Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

F. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1962 ¹⁾	60 424,4	42 291,4	35 164,0	2 153,5	+ 9 280,9	38 524,8	26 085,8	21 606,4	1 402,7	+ 5 882,1
1963 Januar	69 873,9	4 825,3	3 311,0	82,1	+ 1 596,4	44 406,9	3 072,6	2 111,6	10,1	+ 971,1
Februar	71 470,3	3 548,8	2 304,0	5,3	+ 1 250,1	45 378,0	2 248,3	1 412,8	0,3	+ 835,8
März	72 720,4	3 682,1	2 888,5	3,5	+ 797,1	46 213,8	2 291,0	1 763,5	0,7	+ 528,2
April	73 517,5	3 605,8	3 106,9	2,0	+ 500,9	46 742,0	2 226,8	1 912,7	0,7	+ 314,8
Mai	74 018,4	3 732,4	3 263,7	2,0	+ 470,7	47 056,8	2 274,5	1 997,7	0,9	+ 277,7
Juni	74 489,1	3 338,8	2 819,4	2,9	+ 522,3	47 334,5	1 998,5	1 711,0	1,2	+ 288,7
Juli	75 011,4	4 336,9	3 572,9	4,2	+ 768,2	47 623,2	2 634,0	2 165,3	2,5	+ 471,2
August	75 779,6	3 816,6	3 011,5	3,0	+ 808,1	48 094,4	2 332,5	1 807,9	2,1	+ 526,7
September	76 587,7	3 715,1	3 041,9	3,9	+ 677,1	48 621,1	2 260,2	1 844,0	2,0	+ 418,2
Oktober	77 264,8	4 485,1	3 447,5	4,4	+ 1 042,0	49 039,3	2 835,8	2 109,6	1,9	+ 728,1
November	78 306,8	...	...	...	...	49 767,4	...	...	...	...

1) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften neu festgesetzt. Berichtspflichtig und beginnend mit Dezember 1962 ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1961 2 Mill. DM und mehr betrug. Die Jahresergebnisse 1962 sind für den alten Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben.

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparver- träge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen in Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bauspar- summe	Spargeld- einzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1962	672 431	13 117,9	4 567,8	495,4	1 384,8	13 071,9	792,7	29 825,1	6 983,5	1 901,8
1963 Januar	40 715	772,3	233,9	2,6	84,7	12 972,2	813,4	30 440,7	7 149,5	1 810,5
Februar	35 646	659,3	234,6	3,0	131,0	13 001,3	810,2	30 881,4	7 171,0	1 843,9
März	49 413	949,2	414,9	11,2	132,4	13 096,4	821,5	31 396,5	7 263,1	1 773,2
April	45 136	918,5	310,2	34,0	130,6	13 149,2	825,7	31 857,1	7 321,8	1 867,5
Mai	36 652	740,3	238,9	53,6	137,5	13 127,0	845,5	32 719,3	7 394,7	1 912,7
Juni	35 903	777,2	257,0	106,6	131,2	13 221,8	843,6	32 953,5	7 443,7	1 953,8
Juli	43 426	887,7	241,7	85,6	133,6	13 154,5	852,1	33 372,4	7 608,8	1 964,8
August	41 002	852,7	268,3	88,6	149,0	13 261,8	877,5	34 048,6	7 665,6	2 074,6
September	64 382	1 348,8	425,6	84,0	137,0	13 424,0	889,3	34 626,1	7 774,4	2 096,3
Oktober	63 053	1 350,5	347,2	44,6	133,0	13 518,7	891,3	35 248,8	7 893,7	2 254,2
November	...	...	326,0	17,3	142,2	13 563,2	901,3	...	8 012,8	2 234,9
private Bausparkassen										
1962	383 724	8 123,8	2 766,8	298,1	819,7	7 835,0	288,0	16 905,2	4 661,2	1 517,6
1963 Januar	20 974	403,4	110,1	2,0	41,3	7 697,7	286,0	17 418,4	4 803,8	1 403,5
Februar	20 198	382,9	129,1	1,9	79,8	7 693,7	280,0	17 541,8	4 834,8	1 430,3
März	30 671	622,7	295,9	5,4	86,8	7 804,8	281,0	17 885,1	4 905,8	1 391,9
April	27 713	579,5	197,5	19,0	80,4	7 866,3	275,9	18 158,3	4 937,0	1 472,1
Mai	21 525	472,9	128,1	33,7	77,9	7 833,6	281,9	18 438,4	5 006,2	1 499,5
Juni	20 365	476,8	133,0	49,3	81,4	7 882,8	281,1	18 619,4	5 031,6	1 563,3
Juli	23 391	505,7	135,8	59,0	84,8	7 833,8	284,6	19 048,6	5 137,9	1 531,3
August	24 192	520,4	163,5	60,7	89,2	7 909,6	295,0	19 271,4	5 183,3	1 603,8
September	41 077	925,1	307,5	52,8	84,0	8 051,8	297,7	19 727,5	5 274,4	1 603,5
Oktober	36 999	836,6	223,0	26,2	83,6	8 124,6	307,1	20 004,0	5 347,9	1 739,3
November	...	...	186,8	10,2	86,0	8 084,9	311,1	...	5 443,2	1 708,0
öffentliche Bausparkassen										
1962	288 707	4 994,0	1 801,0	197,3	565,1	5 236,9	504,7	12 919,9	2 322,2	384,1
1963 Januar	19 741	368,9	123,8	0,7	43,4	5 274,6	527,5	13 022,3	2 345,8	406,9
Februar	15 488	276,4	105,5	1,0	51,2	5 307,6	530,2	13 339,6	2 336,2	413,6
März	18 742	326,4	119,0	5,8	45,6	5 291,6	540,5	13 511,4	2 357,3	381,2
April	17 423	339,1	112,7	15,1	50,2	5 282,9	549,8	13 698,8	2 384,8	395,4
Mai	15 127	267,4	110,8	20,0	59,6	5 293,3	563,6	14 280,9	2 388,5	413,3
Juni	15 538	300,4	124,0	57,3	49,8	5 339,0	562,5	14 334,2	2 412,1	390,4
Juli	20 035	381,9	105,8	26,7	48,8	5 320,8	567,5	14 523,8	2 471,0	433,5
August	16 810	332,3	104,9	27,8	59,8	5 352,2	582,5	14 777,1	2 482,4	470,8
September	23 305	423,7	118,1	31,2	53,0	5 372,2	591,7	14 898,5	2 500,0	492,8
Oktober	26 054	513,9	124,3	18,4	49,3	5 394,1	584,2	15 244,8	2 545,9	514,9
November	25 720	450,8	139,2	7,1	56,2	5 478,2	590,2	15 571,0	2 569,6	527,0

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948. - 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

F. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite⁶ der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)					
1963 31. 7.	39 201	27 424	5 418	1 785	4 574
31. 8.	39 793	27 800	5 541	1 806	4 646
30. 9.	40 350	28 145	5 659	1 836	4 710
31. 10.	40 949	28 574	5 744	1 860	4 770
31.10.1963 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	561	350	45	29	137
Hamburg	2 261	1 036	796	77	352
Niedersachsen	5 200	3 125	354	256	1 465
Bremen	1 387	1 021	307	56	3
Nordrhein-Westfalen	6 486	3 723	864	310	1 589
Hessen	6 684	5 341	596	188	560
Rheinland-Pfalz	1 018	709	251	55	3
Baden-Württemberg	7 089	5 695	781	317	297
Bayern	9 685	7 297	1 606	425	356
Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	578	278	144	146	10
31.10.1963 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	25 336	17 439	4 253	1 721	1 923
Darlehen a. öffentl. Mitteln	11 147	9 155	39	33	1 920
Darlehen a. sonst. Mitteln	4 466	1 980	1 452	107	927

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1963 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie							Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	darunter		zusammen		darunter		
		Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau			
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1962	527,4	481,6	288,6	645,9	448,3	813,7	506,5	652,5	1 059,4	695,7
1963 Januar	475,4	429,8	239,9	558,8	381,6	736,5	466,0	541,3	1 002,7	642,4
Februar	462,8	419,1	229,9	546,3	368,9	719,0	458,3	526,4	1 016,1	623,2
März	463,3	416,2	225,6	561,5	365,8	713,9	458,4	530,0	1 073,0	635,7
April	475,0	426,0	225,6	571,3	376,9	730,5	475,2	545,1	1 087,7	654,8
Mai	517,5	467,2	245,6	592,6	388,4	817,1	514,1	588,5	1 176,8	701,8
Juni	527,4	474,0	247,9	608,7	387,0	836,0	518,9	598,2	1 285,3	723,3
Juli	523,8	471,0	252,4	610,2	386,1	826,7	511,3	589,6	1 336,4	717,4
August	544,7	491,6	265,5	632,8	402,1	857,4	534,2	620,9	1 448,2	739,4
September	559,5	505,2	275,4	636,8	416,0	875,2	549,4	644,7	1 438,4	759,0
Oktober	548,9	494,9	267,9	643,8	405,7	854,9	541,8	638,4	1 417,9	747,3
November	533,9	480,9	259,8	629,1	397,0	829,2	528,1	624,8	1 386,0	728,5
Dezember	536,4	484,0	263,2	637,3	400,7	833,8	530,0	612,6	1 399,2	737,9

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Vierteljahr	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)		zusammen	dar.Hand- werk 4)	zusammen	dar.Hand- werk 4)
1961	2 549	277	167	.	.	348	45	22	.	.	2 823	306	181	.	.
1962	2 531	240	150	22	8	296	29	19	6	-	2 786	259	164	26	8
1962 1.Vj.	621	64	41	4	1	82	11	9	2	-	697	72	49	6	1
2.Vj.	571	47	29	5	2	65	8	3	-	-	622	53	31	3	2
3.Vj.	654	69	45	3	1	74	5	4	2	-	716	71	47	5	1
4.Vj.	685	60	35	10	4	75	5	3	2	-	751	63	37	12	4
1963 1.Vj.	682	50	31	6	-	77	6	2	1	-	746	54	33	6	-
2.Vj.	647	44	19	3	-	84	9	7	1	1	712	53	26	4	1
3.Vj.	763	94	43	3	-	87	5	3	1	1	830	95	45	4	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe¹⁾

a) Inlandpreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.Holst. 5)	Bayern 6)
1 000 Stück								
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1963 Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
1963 Januar	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38a)	175,00	172,13a)
Februar	98,00	102,22	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
März	98,00	103,33	108,08	122,67	114,75	165,38	175,00	171,44
April	98,00	105,06	108,08	126,33	115,69	165,19	175,00	171,44
Mai	98,00	105,39	116,62	129,67	118,50	165,19	172,50	171,44
Juni	98,00	106,28	116,62	129,67	120,00	165,31	175,00	171,44
Juli	100,57	106,61	118,62	129,67	120,19	165,31	175,00	171,44
August	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,31	...	171,44
September	102,00	106,61	118,62	129,67	120,06	165,00	...	171,13
Oktober	102,00	106,61	118,62	129,67	119,79p	165,00	...	171,13
November	102,00	106,61	118,62	129,67	119,79p	165,00p	...	170,94p

Monat	Portlandement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
10 t								
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1963 Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
1963 Januar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	775,00	775,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juni	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Juli	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
August	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
September	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79
November	775,00	775,00	745,00	760,00	716,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaamt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbreiter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-27 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißstuckkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Häfen 4)		Schweden 7)	Osterreich 8)	Brasilien 9)
Monat	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	£ je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	196,59	170,79	276,22
1962 D	800,00	8,00	4,27	10,01	116,0	6,41	57,24	6,35	185,36	170,18	283,17
1963 Januar	775,00	7,75	3,85	9,04	116,0	6,41	57,15	6,36	184,29	166,30	287,33
Februar	775,00	7,75	3,85	9,03	116,0	6,40	57,15	6,35	185,40	166,00	287,33
März	775,00	7,75	3,85	9,02	116,0	6,39	57,15	6,35	186,06	166,00	288,67
April	775,00	7,75	3,85	9,01	116,0	6,38	57,15	6,35	186,16	166,00	290,33
Mai	775,00	7,75	3,85	9,00	116,0	6,37	57,15	6,34	186,74	166,00	290,33
Juni	775,00	7,75	3,85	8,99	116,0	6,36	57,15	6,32	186,92	167,60	290,33
Juli	775,00	7,75	3,85	8,99	121,0	6,64	57,15	6,32	186,56	167,60	291,17
August	775,00	7,75	3,76	8,78	121,0	6,64	57,15	6,31	188,72	167,60	291,17
September	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	57,15	6,31	187,23	167,60	291,17
Oktober	775,00	7,75	3,48	8,12	121,0	6,63	...	...	187,96	167,60	292,17
November	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	191,47	167,60	292,17
Dezember	775,00	7,75	3,48	8,11	121,0	6,62	...	...	...	167,60p	292,17p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreise.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern Bretter und -battens, Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

G. PREISE

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1961 D	101,9	106,6	105,0	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 D	103,0	109,8	108,5	110,6	114,3	99,6	104,1	109,9	114,6	108,6	103,9	112,2
1963 April	103,5	110,6	110,8	111,8	116,6	99,2	104,4	109,7	117,5	113,7	103,0	110,3
Mai	103,4	110,6	111,3	111,8	118,2	99,2	104,7	110,4	118,6	113,9	103,0	110,3
Juni	103,4	110,6	111,9	113,0	118,2	99,4	104,7	115,5	118,9	114,9	102,4	110,4
Juli	103,4	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	104,7	118,9	119,8	115,5	102,2	110,4
August	103,5	111,0	112,5	113,8	119,1	99,4	105,8	118,9	120,0	115,4	102,2	110,2
September	103,6	111,0	112,7	113,8	119,4	99,4	106,5	118,9	120,9	115,5	102,2	110,2
Oktober	103,9	111,0	112,7	113,8	119,7 ^r	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2 ^r	102,2	110,0 ^r
November	104,0	111,0	112,7	113,8	119,7	99,4	106,5	118,9	120,5	115,2	102,1	109,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr Monat	Wohngebäude																
	Bauleis- tungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten						
			insgesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	insgesamt	Putz- und Stück- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten					
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4				
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6				
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	113,3	114,5	116,3	122,0	128,3	114,9				
1962 D	132,4	136,1	133,9	139,2	133,7	131,4	135,5	120,0	124,1	124,7	132,7	142,7	123,8				
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5				
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1				
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3				
Nov.	136,0	139,5	137,7	143,9	137,4	133,5	139,3	122,0	127,3	128,3	135,9	147,9	126,2				
1963 Febr.	136,9	140,3	138,7	145,2	138,4	134,1	140,6	122,1	128,1	129,1	136,8	149,1	126,7				
Mai	140,4	144,2	143,0	150,2	142,7	137,1	143,4	132,3	132,3	130,8	140,5	155,0	130,1				
Aug. 4)	141,6	144,5	144,1	151,6	143,4	138,5	144,5	125,2	133,4	132,8	141,8	156,4	130,5				
Nov.	142,2	144,7	144,3	151,9	143,5	139,5	146,0	126,0	133,9	135,1	142,4	156,7	130,5				
Jahr Monat	Nichtwohngebäude ³⁾																
	noch Wohngebäude								noch Ausbauarbeiten				Gewerbliche Betriebs- gebäude		Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt		Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler- arbeiten	Schlosser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten	Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen insgesamt 2)	Büro- gebäude	Gewerbliche Betriebs- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude				
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	91,7	91,7	91,7	91,7	91,7	91,7	91,7	91,7	91,7
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,3	107,0	111,6	113,2	112,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
1961 D	120,0	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	118,7	121,4	119,5	118,9	118,9	118,9	118,9	118,9	118,9
1962 D	128,7	130,0	131,5	124,1	145,2	132,3	106,0	125,4	127,5	131,1	128,8	128,1	128,1	128,1	128,1	128,1	128,1
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	123,3	126,7	124,1	124,0	124,0	124,0	124,0	124,0	124,0
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	127,5	131,2	129,1	128,5	128,5	128,5	128,5	128,5	128,5
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	128,6	132,2	130,1	129,2	129,2	129,2	129,2	129,2	129,2
Nov.	131,2	132,3	134,2	126,8	148,5	134,6	106,1	128,7	130,5	134,4	132,0	131,1	131,1	131,1	131,1	131,1	131,1
1963 Febr.	132,5	133,0	136,0	127,8	147,6	134,8	108,1	129,2	131,2	135,2	132,5	131,8	131,8	131,8	131,8	131,8	131,8
Mai	134,9	134,3	136,8	129,2	154,7	139,7	108,7	130,0	134,3	138,3	135,3	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0
Aug. 4)	135,4	136,6	138,0	130,5	157,0	141,5	109,5	131,5	135,2	139,3	136,5	135,9	135,9	135,9	135,9	135,9	135,9
Nov.	136,9	137,8	138,7	131,5	157,3	142,6	109,6	133,0	135,7	139,8	136,7	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Messziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 3) Bauleistungen am Gebäude.- 4) Vorläufige Zahlen.

G. PREISE

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 - 100

Jahr 1)	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbauarbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbauarbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphaltarbeiten	Betonarbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1962 D	112,5	115,4	113,1	110,4	111,9	107,7	114,9	116,9	117,4	114,0
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
1961 Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
1961 August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
1961 November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
1962 Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
1962 August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7
1962 November	114,7	118,4	115,0	112,3	113,3	110,4	117,3	120,6	120,1	116,2
1963 Februar	114,7	118,6	115,1	112,3	113,2	110,6	118,5	120,6	121,6	117,3
1963 Mai	117,0	121,5	116,9	114,4	114,9	113,4	121,1	123,0	125,2	119,7
1963 August	117,5	121,9	117,7	114,8	115,4	113,6	121,1	123,8	124,0	119,9
1963 November 3)	117,6	...	...	...	...	...	121,4	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wagungschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.- 3) Vorläufige Zahlen.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr — Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1962 D	44,9	45,9	48,0	45,6	45,9	48,2	148,49	160,25	162,46	160,91	160,31	163,95	330,4	349,1	338,2	352,8	349,2	340,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
1962 Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	163,01	160,31	162,13	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
1962 August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
1962 November	45,1	44,8	48,0	45,7	44,8	48,1	152,75	161,68	167,16	165,44	161,73	168,71	339,0	361,2	348,3	362,1	361,3	350,7
1963 Februar	44,1	44,5	46,1	44,8	44,5	46,2	150,16	175,42	158,41	164,05	175,43	159,93	340,7	394,3	343,4	366,1	394,3	345,9
1963 Mai	44,7	46,5	48,1	45,5	46,5	48,2	158,24	177,08	176,57	171,10	177,12	178,22	353,8	361,2	367,0	376,4	381,3	369,5
1963 August	44,7	46,3	48,4	45,5	46,3	48,6	160,79	178,77	181,16	173,91	178,81	182,94	359,5	385,7	374,0	382,3	385,8	376,6
August 1963 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	45,5	46,3	48,9	.	.	.	183,91	192,36	192,75	.	.	.	404,3	415,1	394,4
2	.	.	.	45,5	46,8	49,0	.	.	.	169,02	171,07	185,27	.	.	.	371,6	365,9	378,3
3	.	.	.	45,5	46,0	47,5	.	.	.	150,19	155,39	165,49	.	.	.	330,0	338,0	348,5
August 1963 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,0	46,1	50,0	46,7	46,1	50,0	164,76	183,58	190,10	176,95	183,58	190,69	358,0	398,1	380,5	378,9	398,1	381,4
Hamburg	45,3	45,4	48,5	45,9	45,4	48,5	183,14	243,50	226,90	200,46	243,60	227,87	404,6	536,9	467,9	436,3	537,1	469,7
Niedersachsen	45,3	46,9	49,7	45,8	46,9	49,9	162,85	181,27	182,44	173,56	181,27	184,65	359,7	386,8	366,8	378,6	386,8	370,0
Bremen	46,2	46,3	53,4	46,7	46,3	53,6	169,82	183,81	221,01	178,86	183,81	223,54	367,8	397,1	414,2	382,8	397,1	417,0
Nordrh.-Westf.	44,6	46,7	48,7	45,3	46,7	48,8	168,90	187,29	195,36	180,11	187,35	196,70	378,5	401,4	401,3	397,8	401,5	402,8
Hessen	45,2	46,0	47,9	45,9	46,0	48,0	160,41	169,72	179,52	172,22	169,72	180,50	354,9	368,7	374,5	375,5	368,7	376,0
Rheinl.-Pfalz	45,7	46,7	49,2	46,6	46,7	49,3	156,42	168,33	191,59	170,71	168,33	192,30	342,6	360,5	389,1	366,2	360,5	390,1
Baden-Württbg.	44,9	47,1	48,9	46,1	47,1	49,1	153,27	172,37	175,84	170,36	172,37	177,63	341,6	365,6	359,6	369,2	365,6	362,0
Bayern	43,4	44,1	46,1	44,0	44,1	46,2	139,79	155,92	156,65	153,53	156,07	158,75	322,0	353,3	339,7	348,6	353,6	343,4
Saarland	44,8	49,1	51,9	45,3	49,1	51,9	164,57	180,88	189,32	172,61	180,90	189,75	367,2	368,6	364,7	380,9	368,6	365,3
Berlin (West)																		
1963 August	43,6	44,6	47,9	44,2	44,6	48,1	150,97	210,01	180,65	170,54	210,61	183,48	346,2	470,8	377,4	385,5	472,1	381,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

H. LÖHNE
2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbearbeitungswerke	Stahl- und Leichtmetallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Deckenkerel	Bauinstallation	sonstige Ausbaugewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1962 D	131,4	137,9	133,9	130,4	131,1	130,1	130,7	131,1	136,5
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,6	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	123,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,9
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3
November	134,4	142,5	138,8	130,9	135,8	134,9	135,3	136,7	140,0
1963 Februar	135,8	143,0	141,5	131,2	135,8	134,9	135,4	136,8	140,1
Mai	140,3	147,2	142,6	137,6	142,8	141,9	141,9	138,9	149,4
August	141,1	151,7	145,4	137,7	143,1	141,9	142,2	142,2	149,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, Genietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. SONDERTABELLEN

1. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe ¹⁾

Jahr 1) Halbjahr	Zahl der Versicherten in 1 000 2)	Angezeigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen				Erstmalig entschädigte Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Erkrankungen 3)					
		insgesamt	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	Fälle von Berufskrankheiten	mit tödlichem Ausgang		mit volliger Erwerbsunfähigkeit		mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
						insgesamt	darunter Arbeitsunfälle	insgesamt	darunter Arbeitsunfälle	insgesamt	darunter Arbeitsunfälle
<u>absolute Zahlen</u>											
1950	1 429	145 066	133 972	10 180	914	964	775	150	107	9 080	8 152
1958	2 049	412 531	370 793	38 585	3 155	1 093	704	72	47	14 338	10 713
1959	2 155	465 830	420 289	42 301	3 240	1 119	713	90	66	13 825	10 408
1960	2 224	481 382	435 534	42 798	3 050	1 133	705	87	54	14 698	11 111
1961	2 277	517 530	474 113	39 783	3 634	1 147	718	71	49	14 274	10 938
1962	2 308	493 665	454 936	35 294	3 435	1 091	726	74	50	14 167	11 213
<u>Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen</u>											
1950	13,0	14,7	15,2	14,7	2,6	20,3	21,7	17,1	25,6	16,6	19,8
1958	12,3	18,1	18,3	16,7	10,1	22,1	21,8	10,0	12,9	18,5	19,3
1959	12,6	19,7	20,1	17,8	10,5	23,5	22,8	12,2	16,0	18,7	19,6
1960	12,5	18,9	19,2	17,2	9,7	23,6	23,3	10,8	12,5	19,6	20,6
1961	12,5	19,2	19,7	16,1	11,5	22,7	22,9	9,2	11,9	18,8	19,7
1962	12,5	19,5	20,0	15,3	12,5	20,5	20,4	8,4	10,0	18,0	19,4

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

2. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger

Jahr 1) Halbjahr	Ausgaben									Empfänger von Renten u. Krankengeld 2)	
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben					insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte
		Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 4)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben (Finanzdienst)			
<u>absolute Zahlen</u>											
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301	
1958	195 955 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 804 123	96 424	74 101	
1959	196 161 733	117 004 300	42 217 497	6 673 755	6 270 586	3 728 578	19 125 709	1 141 308	99 471	76 481	
1960	214 664 070	125 318 345	47 087 147	8 498 642	7 664 737	4 002 371	20 874 549	1 218 277	107 386	83 618	
1961	249 457 884	147 352 841	52 109 696	9 516 852	11 508 359	4 197 916	23 594 330	1 177 887	114 478	89 056	
1962	276 922 439	158 938 035	57 862 207	13 221 196	11 836 711	4 527 243	26 011 741	4 525 307	116 214	89 782	
<u>Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger</u>											
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6	
1958	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9	
1959	14,6	12,9	18,2	15,8	20,8	17,3	20,4	20,1	15,3	15,1	
1960	14,8	12,9	18,2	16,1	22,8	17,6	19,9	18,9	15,5	15,5	
1961	16,6	12,8	18,0	16,6	27,3	17,6	20,1	17,9	16,0	16,0	
1962	15,5	13,3	18,3	19,9	25,9	17,2	20,5	38,4	15,8	15,6	

1) 1950 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1960 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuregelung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.1.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs.2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

I. SONDERTABELLEN

3. Unternehmen

Vergleichbare Bilanzen 1961 und 1962 von 1125 Aktiengesellschaften

der Industrie nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Bilanzen	Jahr	Anlagevermögen 1)		Umlaufvermögen 2)				
				insgesamt	darunter Sachanlagen, Anzahlungen	insgesamt	Vorräte	Langfristige Forderungen	Kurzfristige Forderungen	Flüssige Mittel
				Mill. DM						
1 - 3	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 125	1961 1962	60 280,1 66 515,7	51 166,8 56 241,3	48 222,8 50 335,8	20 456,7 20 964,3	3 017,1 2 973,0	17 766,7 19 202,8	6 982,3 7 195,7
220 (ohne 2202)	darunter Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	41	1961 1962	328,9 364,5	290,9 323,4	339,6 384,4	97,1 103,3	16,4 16,1	168,4 202,0	57,6 63,1
2202	Herstellung von Zement	14	1961 1962	496,5 577,6	458,6 536,2	224,0 222,9	72,2 73,6	10,4 11,8	68,5 58,8	72,9 78,7
3	Baugewerbe	25	1961 1962	306,6 362,6	289,6 336,7	752,0 923,3	121,8 122,5	4,6 4,2	468,3 594,7	157,4 201,9

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Bilanzen	Jahr	Jahresverlust	Bilanzsumme 3)	Eigenkapital				
						insgesamt	Grundkapital 4)	Rücklagen einschl. Verabgabsabgabe 5)	Gewinnvortrag	Posten mit Rücklagenanteil
						Mill. DM				
1 - 3	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 125	1961 1962	67,9 105,6	109 155,1 117 551,6	40 321,3 42 756,7	25 558,5 26 922,9	14 589,3 15 669,1	173,5 164,7	3 545,2 3 507,4
220 (ohne 2202)	darunter Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	41	1961 1962	- 0,5	670,3 751,2	270,9 282,2	175,2 179,2	95,0 101,2	0,7 1,8	17,9 15,7
2202	Herstellung von Zement	14	1961 1962	- -	722,5 803,7	307,9 319,1	186,8 192,0	120,6 126,6	0,5 0,5	5,6 5,0
3	Baugewerbe	25	1961 1962	- -	1 063,7 1 293,6	190,4 245,9	113,2 139,3	76,6 105,9	0,6 0,7	4,9 6,0

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Bilanzen	Jahr	Fremdkapital						Jahresgewinn
				insgesamt	Rückstellungen		Verbindlichkeiten			
					Langfristig	Kurzfristig	Langfristig 6)	Kurzfristig		
Mill. DM										
1 - 3	Wirtschaftsgruppen insgesamt	1 125	1961 1962	62 045,1 67 902,0	8 453,1 9 017,6	8 849,9 8 850,7	19 726,5 22 726,1	25 015,6 27 307,6	2 806,4 2 939,0	
220 (ohne 2202)	darunter Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	41	1961 1962	360,7 432,0	50,2 53,2	58,9 60,0	89,1 127,2	162,4 191,6	19,8 19,9	
2202	Herstellung von Zement	14	1961 1962	382,3 451,3	83,3 89,9	78,5 73,2	110,6 179,2	109,8 109,0	25,7 27,4	
3	Baugewerbe	25	1961 1962	849,9 1 019,0	61,0 70,9	173,9 226,2	130,1 168,8	484,8 553,2	16,6 21,1	

Vgl. WiSta 1963/12.

1) Buchwerte nach Abzug der jeweiligen Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.- 2) Buchwerte nach Abzug der jeweiligen Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen.- 3) Einschl. der sonstigen Aktiven und Passiven.- 4) Nominalbetrag nach Abzug der eigenen Aktien und der ausstehenden Einlagen.- 5) Der Verlustvortrag ist hier abgezogen.- 6) Einschl. Kreditgewinnabgabe abzgl. La-Gegenposten.

K. Witterungscharakter im November 1963

Der November war wesentlich zu warm; allgemein zu naß, besonders im Norden. Das Wetter stand im Berichtsmonat unter dem Einfluß einer Warmluftströmung unterschiedlicher Richtung und war übernormal warm, nur am Anfang und Ende des Monats im Vergleich zur Norm ein wenig zu kalt. Am Anfang und Ende der zweiten Dekade lagen die Tagesmitteltemperaturen sogar bis 12°C über der Norm; bei Tageshöchsttemperaturen bis zu 19°C. Die ungewöhnliche reiche Niederschlagstätigkeit erstreckte sich - von wenigen örtlichen Ausnahmen abgesehen - über den ganzen Monat hinweg. Im Norden erreichte die Niederschlagsmenge 160 bis 290 %, im übrigen Bundesgebiet 140 bis 230 % der Norm. Die Sonnenscheindauer erreichte nördlich der Mainlinie 66 bis 118 %, südlich dagegen 84 bis 150 % der Norm. Im mittleren und südlichen Bundesgebiet 1 bis 4, vereinzelt bis 6 Frosttage.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

